

DAISY

Termostufa ventilata a pellet - Ventilated pellet stove
Thermopoêle ventilé à granulés - Termoestufa ventilada de pellet -
Belüfteter wassergeführter Pellets-Heizofen -
Geventileerde pelletthermokachel -
Ventileret pilleovn - Salamandra a água pellets ventilada



I	Installazione, uso e manutenzione	pag. 2
UK	Installation, use and maintenance	pag. 30
F	Installation, usage et maintenance	pag. 58
E	Instalación, uso y mantenimiento	pag. 86
D	Installations-, Betriebs- und Wartungsanleitung	pag. 114
NL	Installatie, gebruik en onderhoud	pag. 142
DK	Installation, brug og vedligeholdelse	pag. 170
P	Instalação, uso e manutenção	pag. 188

INHALTSVERZEICHNIS

Sicherheitshinweise	pag. 116
Allgemeine Informationen	pag. 117
Installation	pag. 123
Montage der verkleidungen	pag. 128
Gebrauchsanweisungen	pag. 129
Wartung	pag. 135
Mögliche probleme	pag. 137
Faq	pag. 139
Ceck list	pag. 140
Anmerkungen	pag. 141

*Die Firma EDILKAMIN S.p.A. mit Sitz in Via Vincenzo Monti 47
- 20123 Mailand - Cod. Fiscale P.IVA 00192220192*

*erklärt hiermit eigenverantwortlich, dass:
Der hier beschriebene wassergeführte Pellets-Heizofen
entspricht der EU-Richtlinie 305/2011 (CPR) und der harmoni-
sierten Europäischen Norm EN 14785:2006*

*WASSERGEFÜHRTE PELLETS-HEIZOFEN der Handelsmarke
EDILKAMIN, mit dem Modellnamen DAISY*

*SERIEN-NUMMER: Typenschild-Daten
Leistungserklärung (DoP - EK 105 auf S. 122): Typenschild Nr.*

*Außerdem wird erklärt, dass
wassergeführte Pellets-Heizofen DAISY den folgenden EU-Richt-
linien entspricht:
2006/95/CE – Niederspannungsrichtlinie
2004/108/CE – Richtlinie über elektromagnetische Verträgli-
chkeit*

*EDILKAMIN S.p.a. schließt im Fall von Ersetzungen, Installa-
tionsarbeiten und/oder Änderungen, die nicht von EDILKAMIN
Mitarbeitern bzw. ohne unsere Zustimmung durchgeführt wur-
den, jede Haftung für Funktionsstörungen des Gerätes aus.*

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir danken Ihnen und beglückwünschen Sie zur Wahl unseres Produkts.

Wir bitten Sie, vor dem Gebrauch dieses Merkblatt aufmerksam zu lesen, um sämtliche Leistungen des Geräts auf die beste Weise und in völliger Sicherheit auszunutzen.

Für weitere Erläuterungen oder Erfordernisse setzen Sie sich bitte mit dem HÄNDLER in Verbindung, bei dem Sie den Kauf getätigt haben oder besuchen Sie unsere Webseite www.edilkamin.com unter dem Menüpunkt HÄNDLER.

HINWEIS

- Nach dem Auspacken des Pellets-Heizofens, sich der Unversehrtheit und der Vollständigkeit des Inhalts vergewissern (Verkleidung, Funksteuerung, „Kalthandgriff“ für Öffnung der Innentür, Garantieheft, Handschuh, CD/technische Beschreibung, Spachtel, Entfeuchtungssalz).

Im Fall von Störungen wenden Sie sich bitte sofort an den Händler, bei dem der Kauf getätigt wurde und händigen Sie ihm Kopie des Garantiehefts und die steuerlich gültige Kaufbescheinigung aus.

- Inbetriebnahme/Abnahme

Diese muss unbedingt durch ein von Edilkamin zugelassenes Technische Kundendienstcenter - (CAT - Centro Assistenza Tecnica) erfolgen, um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten.

Die Inbetriebnahme besteht gemäß der UNI 10683/2012 in einer Reihe von Kontrollarbeiten, die mit eingebautem Pellets-Heizofen durchgeführt werden und darauf abzielen, die korrekte Funktionsweise des Systems und seine Entsprechung mit den geltenden Vorschriften sicherzustellen.

- Fehlerhafte Installation, nicht ordnungsgemäß ausgeführte Wartungsarbeiten, unsachgemäßer Gebrauch des Produkts entheben den Hersteller von jeglicher Haftung für durch den Gebrauch verursachten Schaden.

- Die Nummer des Kontrollabschnitts, der für die Identifizierung der Pellets-Heizofen erforderlich ist, ist angegeben:

- Im oberen Teil der Verpackung
- Im Garantieheft im inneren des Brennraums
- Auf dem auf der Rückseite des Geräts angebrachten Schild

		Residential space heating appliances fired by wood pellets Raumheizer zur Verfeuerung von Holzpellets Appareil de chauffage domestique à granulés de bois Apparechio per il riscaldamento domestico alimentato con pellet di legno	
DoP n.	EK 105	Nominal Rated Nominal	Reduced Reduote Redotta
Max fuel consumption/ Max. Verbrauch von Brennmaterial Consumption max. de combustible / Consumo massimo	4,6	1,4	Kg/h
Heat input / Thermische Leistung eingeleitet Puissance calorifique introduite / Potenza termica introdotta	22	6,8	kW
Nominal heat output / Nennleistung Puissance nominale totale / Potenza nominale totale	20	6,4	kW
EN 14785:2006	1880	Boler output / Leistung Wasserseitig Potérance a l'eau / Potenza rete d'acqua	16 3,7 kW
Model / Modelli / Modèles / Modello	DAISY	Space heating output / Leistung Raum Environnement puissance / Potenza rete ambiente	4 2,7 kW
		Efficiency / Wirkungsgrad / Rendement / Rendimento	91,3 94,9
Year of construction/Produktionsjahr Année de construction/Anno di costruzione		CO Emission (at 13% O ₂)/CO-Ausstoß (bei 13% O ₂) Emissions CO (à 13% O ₂)/Emissioni di CO (al 13% O ₂)	0,015 0,004 mg/Nm ³
Serial number / Seriennummer Numero de serie / Numero di serie		Max water pressure / Max. Wasserdruk Pression eau max. / Pressione massima acqua	189 55 bar 150000 Pa
		Maximum allowable temperature/Maximal zulässige temperatur Température maximale admissible/Maxima temperatura consentita	90 ° C
Function / Betrieb Fonctionnement / Funzionamento	INT	Dust emissions / Staubausstoß Emissions poussières / Emissioni di polveri (al 13% O ₂)	19,9 9 mg/Nm ³
System / Systeme / Sistemi		NOx emissions (at 13% O ₂)	148 145 mg/Nm ³
Minimum clearance distance from combustible materials / Mindestabstand von brennbaren Werkstoffen / Distance minimum des matériaux inflammables		OGC emissions (at 13% O ₂)	3 1 mg/Nm ³
		Flue gas temperature / Abgastemperatur Température des fumées / Temperatura dei fumi	135 69 ° C
		Rated input power / Nenn-Stromleistung Puissance électrique nominale/Potenza elettrica nominale	150 120 W
		Maximum electrical power/Maximale elektrische Leistung Puissance électrique maximale/Potenza elettrica massima	320 W
		Operating voltage / Betriebsspannung Tension d'alimentation / Tensione di alimentazione	230 V
		Rated frequency / Nennfrequenz Fréquence nominale / Frequenza nominale	50 Hz
Use only with proper fuel/ Nur zugelassenes Brennstoff verwenden/ Utiliser seulement avec un combustible conforme. Utilizzare solo combustibile conforme - Wood Pellets/Granulés de bois/Holzpellets/Pellet di legno			
Read and follow instructions! / Bedienungsanleitung lesen und befolgen! / Lire et suivre les instructions! / Leggere e seguire le istruzioni			
cd 786340 ed. 05.14			

Die besagten Unterlagen sind zusammen mit der Kaufbescheinigung aufzubewahren, deren Angaben bei etwaigen Auskunftsbegehren mitzuteilen und für den Fall von etwaigen Wartungseingriffen zur Verfügung zu stellen sind.

- Die abgebildeten Details sind graphisch und geometrisch unverbindlich.

SICHERHEITSHINWEISE

DER HEIZOFEN DARF NIEMALS OHNE WASSER BETRIEBEN WERDEN.

SEIN MÖGLICHER BETRIEB IN „TROCKENZUSTAND“ WÜRDEN IHN UNWIDERRUFLICH SCHÄDIGEN.

DER HEIZOFEN MUSS MIT EINEM DRUCK VON CA. 1,5 BAR ARBEITEN.

- Das Gerät ist nicht dazu geeignet, durch Personen mit körperlich, sensorisch oder geistig eingeschränkten Fähigkeiten betrieben zu werden - Kinder eingeschlossen. Kinder sind zu überwachen, damit sichergestellt wird, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Die größten vom Gebrauch des Pellets-Heizofen ausgehenden Gefahren entstehen durch eine Missachtung der Installationsvorschriften, eine direkte Berührung von (inneren) elektrischen Teilen, eine Berührung des Feuers und heißer Teile (Scheibe, Rohre, Warmluftaustritt), das Einführen fremder Stoffe, die Benutzung nicht empfohlener Brennstoffe, eine unzureichende Wartung oder eine wiederholte Betätigung der Starttaste, ohne davor den Tiegel geleert zu haben.
- Für den Fall des mangelhaften Betriebs sind die Pellets-Heizofen mit Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet, die deren Abschalten gewährleisten; dieses muss ohne Eingreifen des Benutzers automatisch erfolgen.
- Zur Gewährleistung des einwandfreien Betriebs sind die vorliegenden Installationsanweisungen genau zu befolgen.
- Als Brennmaterial nur Holzpellets mit einem Durchmesser von 6 mm verwenden, von sehr guter Qualität und mit Zertifikat
- In keinem Fall dürfen in den Feuerraum oder den Brennstoffbehälter fremde Stoffe eingeführt werden. NIEMALS flüssige Brennstoffe zum Anzünden oder Schüren verwenden.
- Für die Reinigung des Rauchgaskanals (Rohabschnitt zwischen dem Abzugsstutzen am Heizofen und dem Schornstein) keine entzündlichen Produkte verwenden.
- Nicht in warmem Zustand reinigen.
- Die Teile des Feuerraums und des Brennstoffbehälters dürfen nur KALT abgesaugt werden.
- Die Scheibe kann in KALTEM Zustand mit einem besonderen Erzeugnis und einem Tuch gereinigt werden. Nicht in warmem Zustand reinigen.

- Der Heizofen darf nicht mit offener Tür, kaputter Scheibe oder offener Pelletladeklappe betrieben werden. Während des Betriebs darf die Tür nicht geöffnet werden: die Verbrennung wird automatisch gesteuert und es ist kein Eingriff erforderlich.
- Er darf nicht als Leiter oder Abstützfläche verwendet werden.
- Keine Wäsche zum Trocknen direkt auf den Heizofen legen. Etwaige Wäscheständer oder Ähnliches müssen in einem Sicherheitsabstand vom Heizofen aufgestellt werden (**Brandgefahr**).
- Sicherstellen, dass der Heizofen durch ein von Edilkamin zugelassenes CAT (Technisches Kundendienst-Center) gemäß den Angaben in diesem Datenblatt, die zudem für die Validierung der Garantie unverzichtbare Voraussetzungen sind, aufgestellt und eingeschaltet wird.
- Während des Betriebs des Heizofens werden die Rauchgaskanäle und die innere Tür sehr heiß.
- Keine wärmeempfindlichen Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Heizofens abstellen.
- Die Luftöffnungen im Raum und die Luftzufuhr am Heizofen nicht verschließen.
- Heizofen nicht nass machen, elektrische Teile nicht mit nassen Händen berühren.
- Keine Reduzierstücke in die Rauchgasrohre stecken.
- Der Raum, in dem der Heizofen aufgestellt wird, muss entsprechend gegen Brand geschützt sein und über alle für den einwandfreien und sicheren Betrieb erforderlichen Anschlüsse verfügen (Beschickung und Rauchgasabzug).
- Der Raum, in dem der Heizofen aufgestellt wird, muss immer über 0°C warm sein.
- Etwaige Frostschutzzusätze für das Wasser in der Anlage verwenden.
- Sollte das Füll- und Nachfüllwasser eine Härte von mehr als 35°fH aufweisen, einen Wasserenthärter verwenden. Sich für Tipps auf die Norm UNI 8065-1989 (Wasseraufbereitung in Haushalts-Heizungsanlagen) beziehen.
- **IM FALL VON ERFOLGLOSEM ANZÜNDEN, DIESES NICHT WIEDERHOLEN, OHNE DEN BRENNTEGEL GELEERT ZU HABEN.**

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Der Pellets-Heizofen verwendet als Brennstoff Pellet, das aus kleinen Zylindern aus gepresstem h6lzernen Material besteht, dessen Verbrennung elektronisch gesteuert wird.

Der Heizofen kann Wasser f6ur die Speisung der Heizungsanlage erhitzen (Heizk6orper, Handtuchheizk6orper, Fu6boden-Strahlungsplatten).

Es ist auch die Erzeugung von Warmluft vorgesehen, die mit einem Gebl6use 6uber das Gitter am Oberteil in den Installationsraum abgegeben wird.

Hinweis: das Gebl6use ist ausschaltbar. Durch die Einschaltung des Gebl6uses kommt es zu einem W6rmeverlust des Wassers um ca. 2 kW bei H6chstleistung.

Der Brennstoffbeh6alter (A) befindet sich im hinteren Teil des Pellets-Heizofen. Die Bef6ullung des Beh6alters erfolgt durch den Deckel auf der Hinterseite des Aufsatzes. Der Brennstoff (Pellet) wird dem Beh6alter (A) entnommen und mittels einer von einem Getriebemotor (B) angetriebenen Schnecke (C), und zum Brenntiegel (D) verbracht. Die Z6undung des Pellet erfolgt mittels von einem elektrischen Widerstand (E) erhitzter und in den Brenntiegel von einem Rauchgasabsauggebl6use (F) angesaugter Luft.

Die Verbrennungsluft wird dem Raum (in dem sich eine Lufteintritt befinden muss) durch das Rauchabzugsgebl6use (F) entnommen.

Der durch die Verbrennung erzeugte Rauch wird vom Brennraum durch dasselbe Rauchabzugsgebl6use (F) abgesaugt und aus dem Stutzen (G) ausgesto6en mit Anschlussm6glichkeit an der R6uckseite und linken Seitenwand des wassergef6uhrten Heizofens.

Die Asche f6allt unter und seitlich vom Brenntiegel, wo sich eine Aschenlade befindet, aus dem sie regelm66ig mit einem Staubsauger entfernt werden muss.

Das von dem Pellets-Heizofen erzeugte Warmwasser wird von einer im Pellets-Heizofen eingebauten Umw6lzpumpe zum Heizungskreislauf geleitet.

Der Pellets-Heizofen wurde f6ur einen Betrieb mit geschlossenem Ausdehnungsgef6a6 und 6berdruck-Sicherheitsventil entwickelt, die beide eingebaut sind.

Die Brennstoffmenge und der Rauchabzug bzw. die Versorgung mit Verbrennungsluft werden durch die elektronische Karte gesteuert, die mit einer Software mit System Leonardo® ausgestattet ist, um eine Verbrennung von hohem Wirkungsgrad und mit niedrigem Schadstoffaussto6 zu erhalten.

Die wichtigsten Betriebsphasen werden mit der Funksteuerung verwaltet, zus6atzlich gibt es eine vereinfachte Start- bzw. Stoptaste (S. 132).

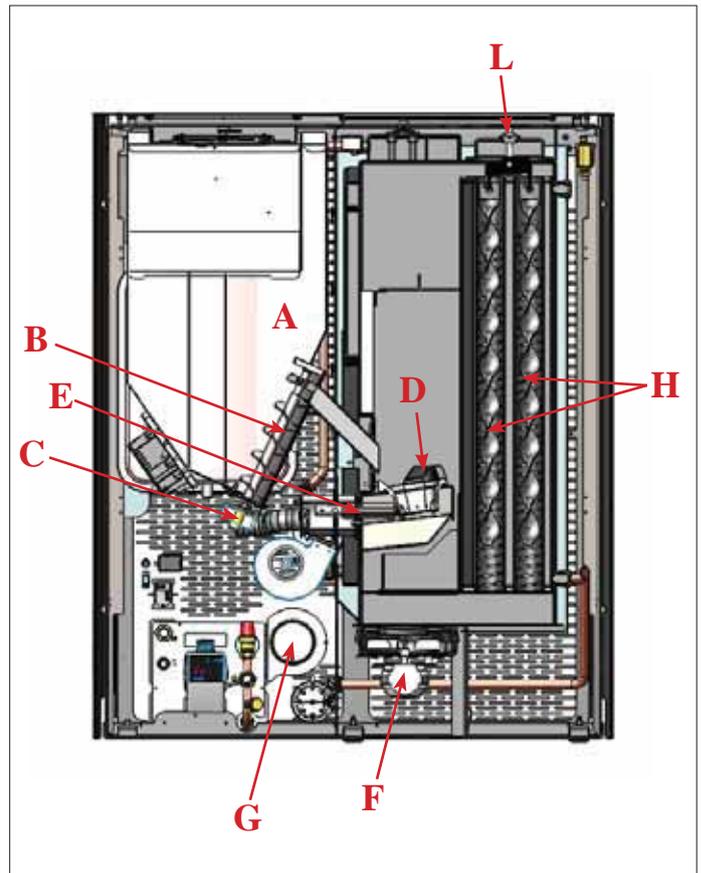
Die Reinigung der W6rmetauscherrohre erfolgt mittels „Turbo-l6enzerzeugern“ (H), die mit dem Griff (L) bet6atigt werden.

Der Pellets-Heizofen ist auf der R6uckseite mit einem seriellen Anschluss f6ur die Verbindung (mittels des auf Wunsch erh6altlichen Kabels Code 640560) mit Fernschaltvorrichtungen versehen (wie Telefonschalter, Zeitthermostaten, usw.).

Betriebsweisen

(f6ur n6ahere Angaben, siehe Seite 132)

Am Bedienfeld wird die Wassertemperatur eingestellt, die f6ur die Anlage gefordert wird (durchschnittlich 70°C empfohlen) und der Pellets-Heizofen moduliert im Handbetrieb oder automatisch die Leistung derart, dass diese Temperatur erreicht oder beibehalten wird. F6ur kleine Anlagen kann die Funktion 6oko aktiviert werden (der Pellets-Heizofen schaltet sich ein und aus abh6angig von der gew6unschten Wassertemperatur).



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

• ELEKTROAPPARATE

LEONARDO® ist ein Sicherheits- und Regelsystem der Verbrennung, das unter jeder Bedingung einen optimalen Betrieb gewährleistet dank zweier Sensoren, die den Druckpegel in der Verbrennungskammer und die Rauchgastemperatur messen, einen optimalen Betrieb.

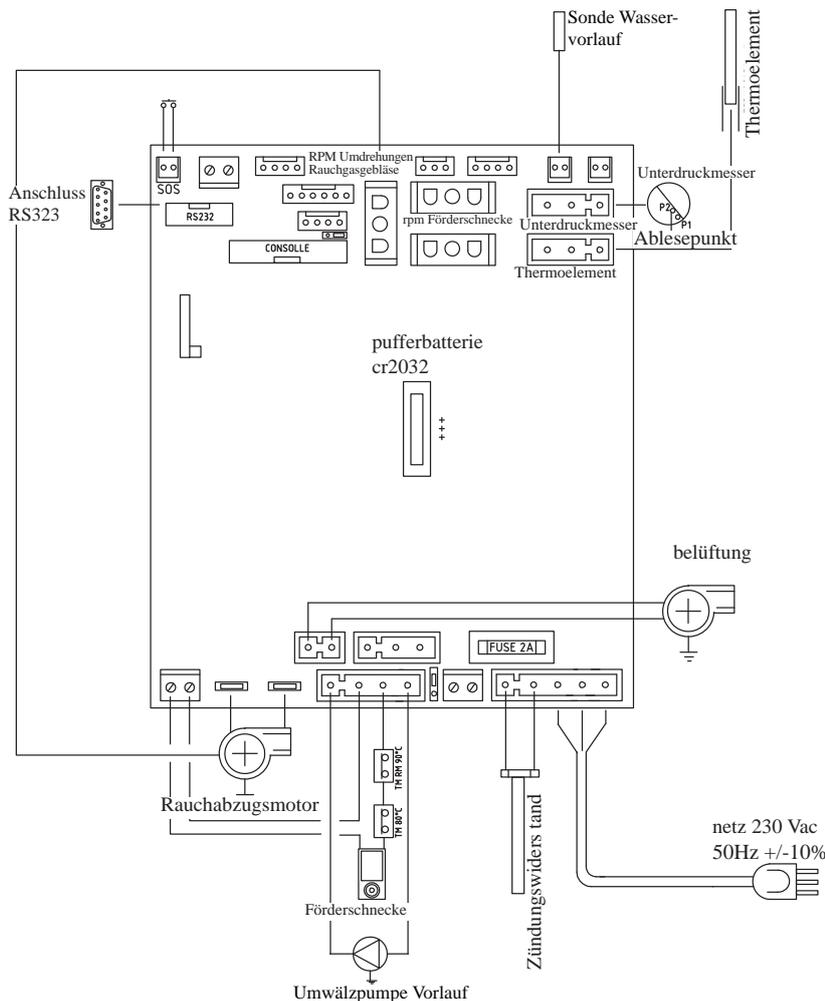
Die Messung und die daraus folgende Optimierung der beiden Parameter erfolgt ständig, sodass eventuelle Betriebsstörungen in Echtzeit behoben werden können.

Das System LEONARDO® bewirkt eine konstante Verbrennung, indem es automatisch den Ofenzug auf der Grundlage der Merkmale des Abzugsrohrs (Kurven, Länge, Form, Durchmesser, usw.) und der Umgebungsbedingungen (Wind, Feuchtigkeit, Luftdruck, Installation in großer Höhe, usw.) regelt. Es ist erforderlich, dass die Installationsvorschriften befolgt werden.

Das System LEONARDO® ist darüber hinaus in der Lage, den Pellet-Typ zu erkennen und dessen Beschickung automatisch zu regeln, um in jedem Augenblick das Maß der erforderlichen Verbrennung zu gewährleisten.



• ELEKTRONISCHE SCHALTKARTE



SERIELLEN PORT

Auf dem AUX-Portal ist es möglich, von Händler ein Optional für die Kontrolle der Registrierungen und Löschungen - wie zum Beispiel Telefonumschalter und Wärmeregler - installieren zu lassen, an der Rückseite des Pellets-heizofen. Anschließbar mit entsprechendem Bügel, als Optional erhältlich (Code 640560).

PUFFERBATTERIE

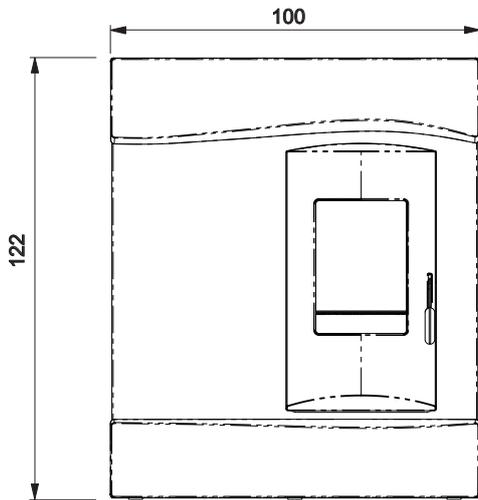
Auf der Elektronikkarte ist eine Pufferbatterie vorhanden (Typ CR 2032 zu 3 Volt). Deren mangelnder Betrieb (nicht als Produktfehler zu betrachten, sondern als normaler Verbrauch) wird durch die Schriftzüge "Battery leerrPrüf" angezeigt. Für nähere diesbezügliche Auskünfte, wenden Sie sich an den Händler, der die Erstinbetriebnahme vorgenommen hat.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

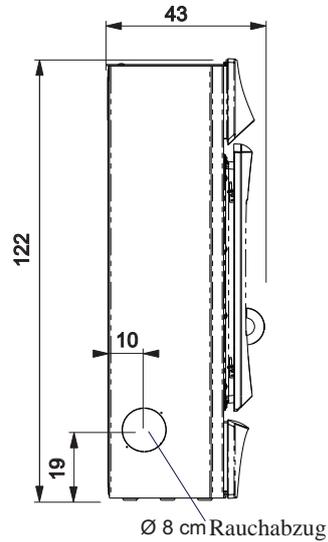
DER HEIZOFEN MEG IST MIT EINER VORDERFRONT AUS KERAMIK IN DREI FARBVARIANTEN ERHÄLTlich:

- Cremeweiß
- Schwarz
- Bordeauxrot

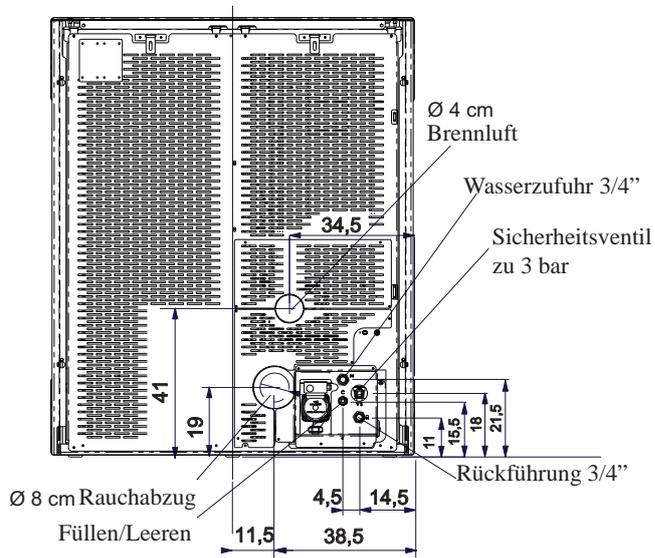
FRONT



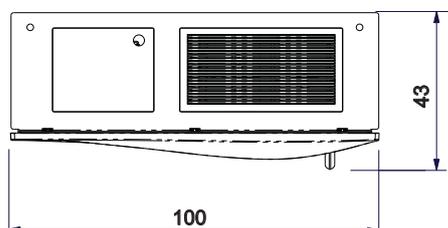
SEITE



ZURÜCK



GRUNDISS



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

HEIZTECHNISCHE MERKMALE gemäß EN 14785 (für andere Werte siehe Leistungserklärung DoP auf S. 122)

	Nennwärmeleistung	Reduzierte Leistung	
Nutzheizleistung	20	6,4	kW
An das Wasser abgegebene Heizleistung ohne Gebläse	16	3,7	kW
An die Umgebung abgegebene Heizleistung	4	2,7	kW
Wirkungsgrad / Effizienz	91,3	94,9	%
Emissionen CO 13% O ₂	0,015	0,004	%
Rauchtemperatur	135	69	°C
Brennstoffverbrauch Pellets	4,6	1,4	kg/h
Zug	12 - 5	10 - 3	Pa
Fassungsvermögen des Brennstoffbehälters	30		kg
Inhalt Wasser	25		Liter
Max. Betriebsdruck Wasser	1,5		bar
Max. Betriebstemperatur Wasser	90		°C
Betriebsdauer	6	19	Stun-den
Beheizbares Raumvolumen*	520		m ³
Durchmesser des unabhängigen Rauchabzugsrohrs (Steckerteil)	80		mm
Durchmesser des unabhängigen Außenlufteingangs (Steckerteil)	40		mm
Gewicht mit Verpackung	300		kg

TECHISCHE DATEN FÜR DIE BEMESSUNG DES RAUCHABZUGS, wobei auf jeden Fall die Angaben des vorliegenden Datenblatts und der Installationsnormen jedes Produkts berücksichtigt werden müssen.

	Nennwärmeleistung	Reduzierte Leistung	
Nutzheizleistung	20	6,4	kW
Rauchaustrittstemperatur am Austritt	170	85	°C
Mindestzug	0 - 5		Pa
Rauchdurchsatz	15	6	g/s

* Das Beheizbare Raumvolumen ist berechnet bei einer Wärmedämmung nach den neuesten Baurichtlinien, und anschließenden Änderungen und aufgrund einer Wärmeanforderung von 33 Kcal/m³ pro Stunde.

ELEKTRISCHE MERKMALE

Stromversorgung	230Vac +/- 10% 50 Hz
Durchschnittliche Leistungsaufnahme	120 -150 W
Leistungsaufnahme bei Zündvorgang	320 W
Frequenz der Funksteuerung (geliefert)	Funkwelle 2,4 GHz
Schutzvorrichtung auf elektronischer Schaltkarte *	Sicherung T2A, 250 Vac 5x20

ACHTUNG:

- 1) daran denken, dass externe Geräte den Betrieb der elektronischen Schaltkarte stören können.
- 2) Eingriffe bei Komponenten unter Spannung, Instandhaltungsarbeiten und/oder Kontrollen dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. (vor jedweder Wartung das Gerät vom Stromnetz trennen)
- 3) Im Fall von Problemen mit dem Stromnetz wenden Sie sich bitte an einen Elektriker, um die Installation einer unterbrechungsfreien Stromversorgung von mindestens 800 Va mit sinusförmigen Wellen abzuwägen. Bei Variationen von über 10% Stromversorgung kann das Produkt beeinträchtigt werden.

Die obigen Daten sind Richtwerte und wurden von der akkreditierten Zertifizierungsorganisation erhoben.

EDILKAMIN s.p.a. behält sich das Recht vor, die Produkte ohne Vorankündigung und ausschließlich nach eigenem Ermessen zu ändern.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

• BESTANDTEILE - SICHERHEITS-und MESSVORRICHTUNGEN

Rauch-Temperaturfühler

im Rauchabzug installiert, misst die Rauchtemperatur. Reguliert die Einschaltung und leitet im Fall einer zu niedrigen oder zu hohen Temperatur eine Betriebssperrung ein.

Sicherheitsthermostat Förderschnecke

installiert in der Nähe des Pellet-Behälters, unterbricht die Stromversorgung des Getriebemotors, wenn die Messtemperatur zu hoch ist.

Wassertemperatur-Messsonde

Liest die Wassertemperatur im Pellets-Heizofen und sendet zur Verwaltung der Regelung der Leistung des Pellets-Heizofen die Auskunft an die Steuerkarte.

Bei zu hohen Temperaturen wird eine Blockierungsphase in die Wege geleitet.

Sicherheitsthermostat Wassertemperatur zu hoch

Erfasst die Wassertemperatur im Heizofen. Bricht die Stromversorgung des Untersetzungsgetriebes ab, wenn die Temperatur zu hoch ist. Ist der Thermostat eingeschritten, ist dieser mittels der roten Nottaste auf der linksseitig des Heizofens (A - Abb. 1) zurückzusetzen.

Überdruckventil 3 bar

Bei Erreichen des Nenndrucks lässt es das in der Anlage enthaltene Wasser entweichen, mit der anschließenden Notwendigkeit des Nachfüllens.

ACHTUNG!!!! An den Anschluss an das Kanalisationsnetz denken.

Elektrischer Widerstand

Es löst das Anzünden der Pellet Verbrennung aus. Es bleibt solange eingeschaltet, bis die Flamme noch nicht brennt. Verschleißteil.

Rauchabzug

Drückt die Rauchgase in den Rauchabzug und saugt durch Unterdruck Verbrennungsluft an.

Druckwächter

Im Rauchgasabzugsbereich angebracht, greift er ein, wenn er Unterdruckprobleme in der Rauchgasleitung feststellt (z.B.: verstopfter Rauchabzug), indem er die Pelletzufuhr unterbricht. Er sperrt das Laden der Pellets und bewirkt somit das Erlöschen des Heizofens.

Unterdruckmesser (elektronischer Drucksensor):

Misst den Depressionswert (im Vergleich zur Installationsumgebung) in der Brennkammer.

Sicherheitsthermostat Behälter

Am Pellet-Beschickungssystem des Behälters angeordnet. Springt an, wenn die Temperatur im Heizofen zu hoch ist. Daraufhin wird die Pellet-Zufuhr gesperrt und der Heizofen schaltet aus.

HINWEIS:

IM FALL EINER BLOCKIERUNG ZEIGT DER PELLETS-HEIZOFEN DIE URSACHE AUF DEM DISPLAY AN UND SPEICHERT DIE ERFOLGTE BLOCKIERUNG

Die Umwälzpumpe

“drückt” das Wasser in Richtung der Heizungsanlage.

Geschlossenes Ausdehnungsgefäß

“absorbiert” die aufgrund der Erwärmung erzeugten Schwankungen des Volumens der im Heizkessel enthaltenen Wassers.

Es ist erforderlich, dass ein Techniker auf der Grundlage des Gesamtinhalts des Wassers der Anlage entscheidet, ob das bestehende Ausdehnungsgefäß durch ein weiteres ergänzt wird!

Manometer

Ist im oberen Teil unter dem oberen Gitter angebracht (B - Abb. 2), und dient zum Ablesen des Wasserdrucks. Der empfohlene Druck bei laufendem Heizofen beträgt 1,5 bar.

Ablaufhahn

An der Rückseite unten am Heizofen angeordnet; muss geöffnet werden, wenn das Wasser ausgeleert werden muss.

Entlüftungsventil

Ist im oberen Teil unter dem oberen Gitter angebracht (siehe S. 126, Abb. 2), ermöglicht es die Entlüftung von möglicherweise beim Befüllen des wassergeführten Heizofens mit Wasser vorliegender Luft.

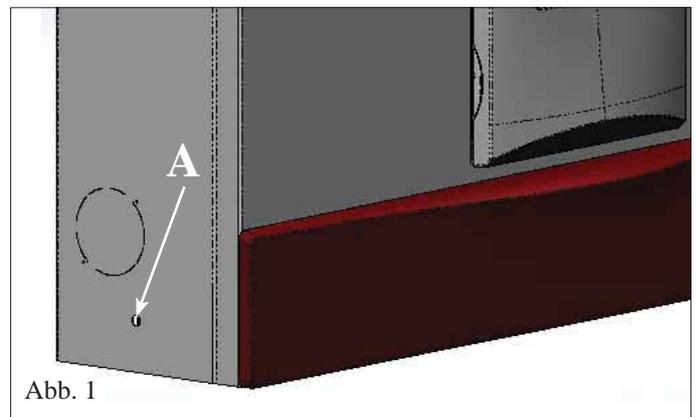


Abb. 1

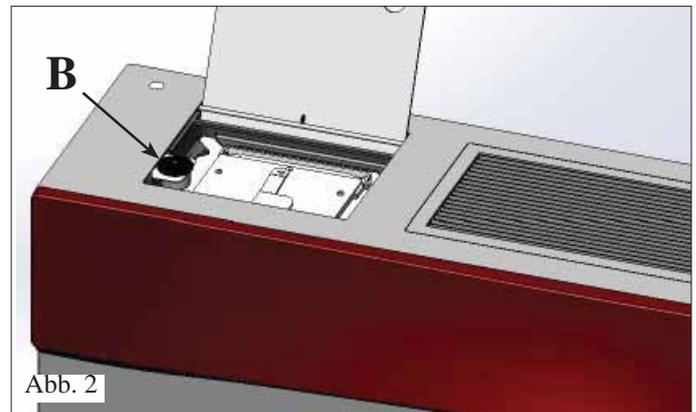


Abb. 2

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Leistungserklärung

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 305/2011
N. EK105

1. Eindeutiger Identifikationscode des Produktes - Typ	DAISY
2. Modell (Art. 11-4)	DAISY
3. Vorgesehene Verwendung des Produkts in Übereinstimmung mit der geltenden harmonisierten technischen Spezifikation	Mit Holzpellets befeuerte Wärmeerzeuger für den Wohnbereich mit Warmwasserbereitung
4. Name oder registriertes Warenzeichen des Herstellers (Art. 11-5)	EDILKAMIN S.p.A. Via Mascagni, 7 – 20020 Lainate (MI) Italy tel. +39 02 937621 – mail@edilkamin.com
5. Name und Adresse des Auftragnehmers (Art. 12-2)	
6. System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbestandigkeit (Anlage 5)	System 3 und System 4
7. Benanntes Labor Nummer des Prüfberichts (gemäß System 3)	ACTECO Srl - NB1880 1880-CPR-007-14

8. Erklärte Leistungen	
Harmonisierte technische Spezifikation	EN 14785:2006
Wesentliche Merkmale	Leistungen
Feuerbeständigkeit	A1
Abstand von brennbarem Material (Mindestabstand, in mm)	Rückseite = 200 Seite = 200 Vorderseite = 800 Decke = keL Boden = keL
Gefahr Brennstoffaustritt	konform
Emission von Verbrennungsprodukten	Nennleistung Teillast
CO (bei 13% O ₂)	189 mg/Nm ³ - 0,015% / 55 mg/Nm ³ - 0,004%
CO (mg/MJ)	126 mg/MJ / 37 mg/MJ
NOx (bei 13% O ₂) / (mg/MJ)	148 mg/Nm ³ / 99 mg/MJ / 145 mg/Nm ³ / 96 mg/MJ
OGC (bei 13% O ₂) / (mg/MJ)	3 mg/Nm ³ / 2 mg/MJ / 1 mg/Nm ³ / 1 mg/MJ
Staub (bei 13% O ₂) / (mg/MJ)	19,9 mg/Nm ³ / 13 mg/MJ / 9 mg/Nm ³ / 6 mg/MJ
Oberflächentemperatur	konform
Elektrische Sicherheit	konform
Zugänglichkeit und Reinigung	konform
Maximaler Betriebsdruck	1,5 bar
Mechanische Festigkeit (um den Kamin zu tragen)	keL (keine erklärten Leistung)
Thermische Leistungen	Nennleistung Teillast
Nennwärmeleistung	20 kW / 6,4 kW
Der Umgebung gelieferte Leistung	4 kW / 2,7 kW
Dem Wasser gelieferte Leistung	16 kW / 3,7 kW
Wirkungsgrad	91,3 % / 94,9 %
Rauchgastemperatur	T[135°C] / T[69°C]

9. Die Leistung des Produktes gemäß den Punkten 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Punkt 8

Die vorliegende Leistungserklärung wird unter ausschließlicher Verantwortung des Herstellers erlassen, siehe Punkt 4. Unterzeichnet im Namen und im Auftrag des Edilkamin S.p.A. von:

Lainate, 30/05/2014

Administratore Delegato
Dott. Stefano BORSATTI

• ZERTIFIZIERUNGEN UND VORTEILE *

* Da diese mit der Zeit in den verschiedenen Ländern variieren bitte jedes Mal prüfen.

Dieser Zusatz hat Richtwert und bezieht sich auf das Ausstellungsjahr des vorliegenden Datenblattes (siehe Ausgabe letzte Seite).

ITALIEN: in der Lombardei zugelassen gemäß Beschluss des Regionalrates D.G.R Nr. 1118-2013 in den Marken zugelassen gemäß Regionalgesetz Nr. 3 vom 2012 zugelassen zum Wärmekonto mit Koeff. 1, siehe Homepage www.edilkamin.com; Energieersparnis in den verschiedenen Bereichen zugelassen für den Steuerabzug von 50% ; 65 % (bitte die Anwendbarkeitsbedingungen prüfen, die sich nicht direkt auf das Produkt beziehen)

FRANKREICH: eingeschrieben in Flamme Verte 5

DEUTSCHLAND: entspricht Bimsch 1 und 2, anwendbar für BAFA-Förderungen

SCHWEIZ: entspricht VKF

SLOWENIEN: zugelassen für Bechia Ekosklad

TSSCHECHIEN: zugelassen für NEW GREEN SAVE PROGRAMME und gemäß Richtlinien des Umweltministeriums Nr. 9 – 2013

INSTALLATION

ALLGEMEINE HINWEISE

Die hydraulischen und Rauchablass-Anschlüsse müssen von Fachkräften vorgenommen werden, die eine Installationskonformitätserklärung im Einklang mit den nationalen Normen ausstellen können.

In Italien muss Bezug auf die Konformitätserklärung gemäß italienischem Ministerialdekret DM 37/2008 (eh G. 46/90) und gemäß Normen UNI 10683/2012 und UNI 10412-2/2009 genommen werden. Bei Installation in einer Miteigentums-gemeinschaft bitte davor den Hausverwalter konsultieren.

In Frankreich muss Bezug auf Dekret 2008-1231 genommen werden.

PRÜFUNG DER VERTRÄGLICHKEIT MIT ANDEREN GERÄTEN

In Italien darf der Pellets-heizofen NICHT in Räumen aufgestellt werden, in denen Gasheizgeräte vom Typ B in Betrieb sind (z.B. Gas-Wassererhitzer, Öfen und Geräte, die über Abzugshauben betrieben werden - Bez. UNI 10683 und 7129). Im allgemeinen könnte der wassergeführte Heizofen den Raum in einen Unterdruck versetzen und so den Betrieb dieser Geräte gefährden oder von ihnen beeinflusst werden.

PRÜFUNG DES ELEKTROANSCHLUSSES (die Steckdose an zugänglicher Stelle anbringen)

Der Pellets-heizofen ist mit einem Stromversorgungskabel versehen, das an eine, vorzugsweise mit einem Lastschuttschalter versehene Steckdose zu 230V 50Hz anzuschließen ist. Spannungsschwankungen von mehr als 10% können den Ofen beeinträchtigen (falls noch nicht vorhanden, einen geeigneten Differenzialschalter vorsehen). Die Elektroanlage muss den Vorschriften entsprechen; insbesondere die Wirksamkeit des Erdungskreislaufs überprüfen. Die Versorgungsleitung muss einen der Leistung des Einsatzes entsprechenden Querschnitt aufweisen. Die mangelnde Wirksamkeit des Erdungskreises verursacht Störungen, für die Edilkamin nicht haftet.

Im Fall von Problemen mit dem Stromnetz wenden Sie sich bitte an einen Elektriker, um die Installation einer unterbrechungsfreien Stromversorgung von mindestens 800 Va mit sinusförmigen Wellen abzuwägen.

Bei Variationen von über 10% Stromversorgung kann das Produkt beeinträchtigt werden.

LUFTEINLASS: unbedingt zu verwirklichen

Der Aufstellungsraum muss über einen Lufteinlass mit einem Querschnitt von mindestens 80 cm² verfügen, der sicherstellt, dass die bei der Verbrennung verbrauchte Luft ersetzt wird. Statt dessen kann man die Luft für den Pellets-heizofen auch direkt aus dem Freien entnehmen, indem man das Rohr mit 4 cm Durchmesser mit einem Stahlrohrstück verlängert. In diesem Fall kann es zu Problemen durch Kondenswasserbildung kommen, und es ist notwendig, den Lufteinlass mit einem Gitter zu schützen das einen freien Querschnitt von mindestens 12 cm² aufzuweisen hat. Das Rohr muss eine Länge von weniger als 1 Meter aufweisen und darf nicht gekrümmt sein. Es muss in einen Endabschnitt münden, der um 90 Grad nach unten gerichtet oder mit einem Windschutz versehen ist. In jedem Fall den ganzen Weg Luftansaugkanal muss ein freier Querschnitt von mindestens 12 cm² gewährleistet sein. Das äußere Ende des Luftleiters muss mit einem Fliegengitter geschützt werden, wobei der nutzbare Durchgang von 12 cm² nicht verringert werden darf.

POSITIONIERUNG UND SICHERHEITSABSTÄNDE FÜR BRANDSCHUTZ

Der Pellets-heizofen ist unter Einhaltung der folgenden Sicherheitsbedingungen zu installieren:

- Seitlich und auf der Rückseite Mindestabstand von 10 cm zu durchschnittlich entzündbaren Materialien
- Auf der Vorderseite Mindestabstand von 80 cm zu durchschnittlich entzündbaren Materialien
- Wird der Pellets-heizofen auf einem brennbaren Boden aufgestellt, ist eine Platte aus Dämmmaterial dazwischenzulegen, die mindestens 20 cm auf den Seiten und 40 cm auf der Vorderseite herausragt.

Auf den Pellets-heizofen und innerhalb des Sicherheitsabstands dürfen keine Gegenstände aus brennbarem Material platziert werden.

Für den Fall der Montage durch eine Wand aus Holz oder anderem brennbaren Material muss das Rauchabzugsrohr angemessen mittels Keramikfaser oder anderem Material mit gleichen Eigenschaften gedämmt werden.

INSTALLATION

RAUCHABZUGD

as Rauchabzugssystem muss für einzig für den HeizOfen bestehen (Einleitung in mit anderen Feuerstellen gemeinsamem Schornstein ist nicht zulässig).

In Deutschland kann nach ausdrücklicher Prüfung durch einen Schornsteinfeger der Auslass über einen Mehrfachrauchabzug erfolgen.

Der Rauchauslass erfolgt durch ein Rohr mit einem Durchmesser von 8 cm, das an der Rückwand oder an der linken Seite angebracht sein kann.

Es zu Beginn des senkrechten Teils ein T mit Kondenswassersammelvorrichtung vorzusehen.

Der Rauchabzug muss mit dem Äußeren mittels geeigneter Stahlrohre Rohne Behinderungen EN 1856.

Die gesamte Verrohrung ist hermetisch abzudichten und falls erforderlich, zu isolieren.

Um die verschiedenen Rohrteile untereinander abzudichten, sind hochtemperaturbeständige Dichtmittel zu verwenden (Silikon oder Dichtmasse für hohe Temperaturen).

Eine eventuelle waagerechte Leitung kann eine Länge bis zu 2 Metern besitzen.

Bis zu drei 90° - Kurven sind zulässig.

Falls der Rauchabzug nicht in einen Schornstein eingeleitet wird, ist ein senkrechter Rohrabschnitt von mindestens 1,5 m und ein abschließender Windschutz (gemäß UNI 10683) erforderlich.

Das senkrechte Stück kann innen oder außen verlaufen. Ist das Rohr außen verlegt, muss es angemessen gedämmt sein.

Wird der Rauchabzug in einen Schornstein eingeleitet, muss dieser für Festbrennstoffe zugelassen sein und, falls sein Durchmesser mehr als 150 mm beträgt, muss ein neues Rohr mit geeignetem Durchmesser und aus geeignetem Material eingezogen werden (z. B. Nirosta zu 80 mm Durchmesser). Alle Rohrabschnitte müssen inspizierbar sein. Sollte dieses nicht abnehmbar sein, müssen Inspektionsöffnungen für die Reinigung vorhanden sein.

Der Heizofen ist für den Betrieb unter beliebigen klimatischen Bedingungen ausgelegt.

Unter besonderen Bedingungen, etwa bei starkem Wind, springen ggf. die Sicherheitseinrichtungen an und der Heizofen schaltet ab.

Das Gerät in diesem Fall nicht mit deaktivierten Sicherheitsvorkehrungen betreiben.

Wenden Sie sich bei anhaltendem Problem an den Technischen Kundenservice.

SCHORNSTEIN

Die wichtigsten Merkmale sind:

- Innenquerschnitt an der Basis gleich dem des Rauchabzugs
- Öffnungsquerschnitt nicht geringer als dem zweifachen des Rauchabzugs
- Lage in vollem Wind, oberhalb des Daches und außerhalb der Rückflussbereiche.

TYPISCHE FÄLLE

Abb. 1

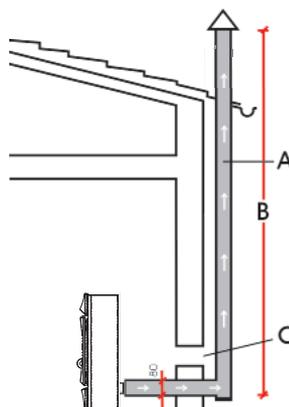
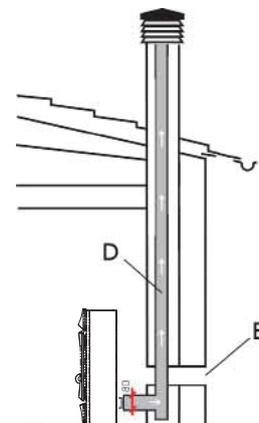


Abb. 2



A: Rauchabzug aus gedämmten Stahl

B: Mindesthöhe 1,5 m, und jedenfalls über den First des Daches hinaus

C-E: Lufteinlass von außen (durchgehender Mindestquerschnitt 80 cm²)

D: Rauchabzug aus Stahl in Rauchabzug aus Mauerwerk eingezogen.

INSTALLATION

RAUCHAUSLASS

DAISY ist für den Anschluss des Rauchauslassrohres an der Rückseite und linken Seitenwand vorgesehen. Der Heizofen ist für den Rauchauslass an der Rückseite konfiguriert (Abb. 1).

ANSCHLUSS LINKE SEITENWAND

ANMERKUNG: VOR DEM ANBRINGEN DER VERKLEIDUNG DEN ANSCHLUSS VORNEHMEN

Abb. 2

- Die Pelletsladeklappe öffnen und die beiden Schrauben (X) darin lockern.

Abb. 3

- Den Oberteil (E) mit Pelletsladeklappe und Luftgitter abnehmen.
- Die beiden gerändelten Schrauben (V) an der Rückseite des wassergeführten Heizofens lockern und die beiden Metall-Seitenwände (M) abziehen.
- Den Befestigungsmetallbügel (D) des horizontalen unteren Elements aus Keramik (D - siehe Seite 129 Abb. 5) abnehmen.

Abb. 4-5

- Das mitgelieferte Kniestück (N) vom Stutzen der Rauchauslassschnecke entfernen.
- Das mitgelieferte horizontale Auslassrohr (P) mit der mitgelieferten Schelle am Stutzen der Rauchauslassschnecke montieren.

Abb. 6

- Das untere Keramikelement und die beiden Seitenwände (M) wieder montieren, den Verschlussdeckel (Q) entfernen und die mitgelieferte Rosette (U) aufsetzen.

Abb. 7

- Den Oberteil (L) mit Pelletsladeklappe und Luftgitter wieder montieren und die Verkleidung wie in den folgenden Seiten beschrieben anbringen.



Abb. 1

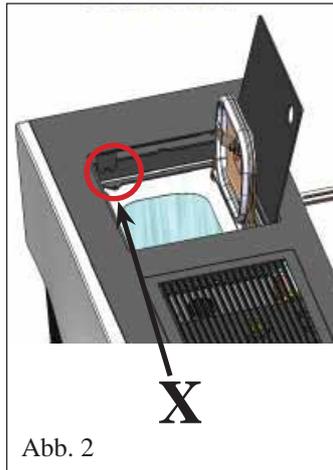


Abb. 2

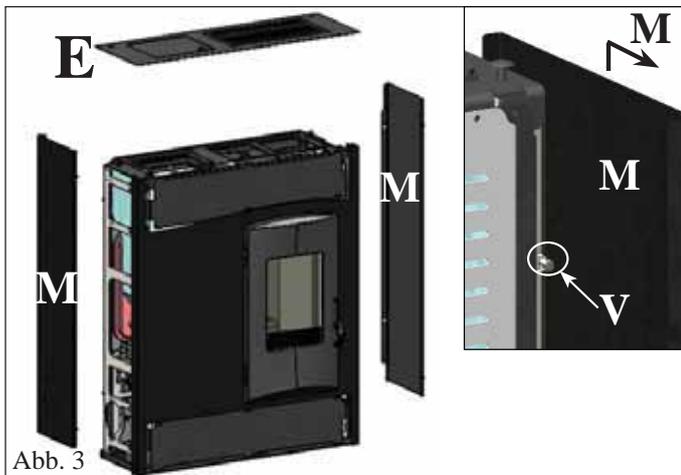


Abb. 3

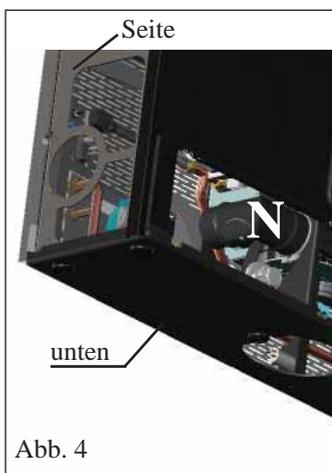


Abb. 4

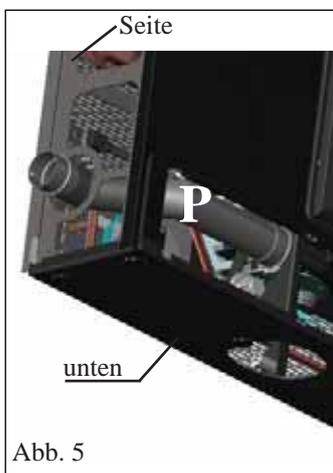


Abb. 5

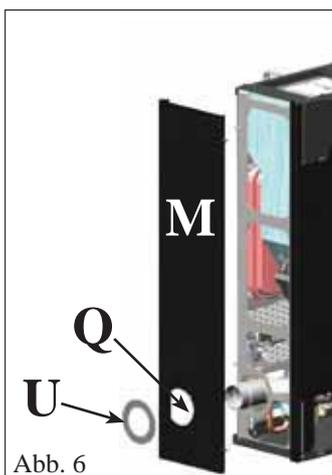


Abb. 6



Abb. 7

INSTALLATION

HYDRAULISCHER ANSCHLUSS

Der hydraulische Anschluss hängt von der Art der Anlage ab. Es gibt jedoch ein paar "allgemeine Regeln":

- Der hydraulische Anschluss muss von Fachkräften vorgenommen werden, die eine Erklärung zur korrekten Installation gemäß den im jeweiligen Aufstellungsland geltenden Normen ausstellen können (z.B. in Italien gemäß Ministerialdekret D.M. 37/2008 und gemäß Norm UNI 10412-2)

- Die Hydraulikanlage muss mit einem Druck zwischen 1 und 1,5-2 bar im Wärmezustand mit geschlossenem Ausdehnungsgefäß betrieben werden.

Anmerkung: Der wassergeführte Heizofen DARF NICHT beispielsweise anstelle eines eingebauten Herdes mit offenem Ausdehnungsgefäß installiert werden, ohne dazu das Ausdehnungssystem entsprechend mit geschlossenem Ausdehnungsgefäß anzupassen.

- Die Trennung des Haupt-Kreises vom Zweit-Kreis ist optimal und in einigen Ländern Einbau in die Heizungszentrale vorgeschrieben (z.B. in Italien wird auf das Rundschreiben Ispesl - heute das Arbeiterunfall-Versicherungsinstitut Inail - vom April 2011 Bezug genommen).

Die Trennung ist einfach mit dem KIT A2 von Edilkamin vorzunehmen.

- ein Puffer (Speicher) ist empfehlenswert, aber nicht vorgeschrieben. Dieser hat den Vorteil, den wassergeführten Heizofen vor "plötzlichen" Anfragen der Anlage zu schützen und eine Ergänzung mit anderen Wärmequellen möglich zu machen. Damit wird der Verbrauch gesenkt und die Leistung des Systems erhöht.

- Das aus dem Vorlauf des wassergeführten Heizofens austretende warme Wasser muss je nach Zweck (Heizung, Heizkörper, Wärmetauscher und mehr oder weniger eingebauter Puffer, usw.) "gelenkt" werden.

- Die Rücklauftemperatur des Wassers zum wassergeführten Heizofen muss mindestens höher als 50-55° C sein, um eine Kondensatbildung zu vermeiden. Der Installationsfachmann muss je nach Anlage abwägen, ob der Einbau von Antikondensationsventilen oder -pumpen notwendig ist.

- Für die Heizung etwaiger Niedrigtemperatur-Heizflächen ist ein Puffer (Speicher) notwendig, der wie vom Hersteller dieser Heizflächen vorgegeben installiert werden muss. Die Heizflächen dürfen nicht direkt mit Wasser aus dem wassergeführten Heizofen gespeist werden.

- Das im Kreis eingesetzte Material muss etwaigen Übertemperaturen standhalten.

- Der Auslass des Sicherheitsventils muss erreichbar und sichtbar sein. Het afgevoerde water moet in een verticale leiding geleid worden door een trechter met antireflux-luchtinlaten op een passende afstand van het afvoerpunt. De leiding dient over de volgende eigenschappen te beschikken:

- Der Ablaufpunkt darf nicht über 50 cm vom Ablauf des Ventils liegen und muss sich im selben Raum wie der BAUSATZ befinden.

- Die vertikale Länge darf nicht unter 30 cm sein.

Danach kann die Rohrleitung horizontal mit einem Gefälle weiterlaufen, das den Abfluss des Wassers fördert.

- Der Rohrdurchmesser muss mindestens ein Maß über dem Nennmaß des Ventilablaufs sein.

- Das Endstück des Rohres muss in das Kanalisationsnetz ableiten.

ES IST VERBOTEN, DEN ABFLUSS ZU SPERREN

- Das Vorliegen des im Heizkessel eingebauten Ausdehnungsgefäßes gewährleistet nicht den angemessenen Schutz vor den thermischen Ausdehnungen des Wassers der gesamten Anlage.

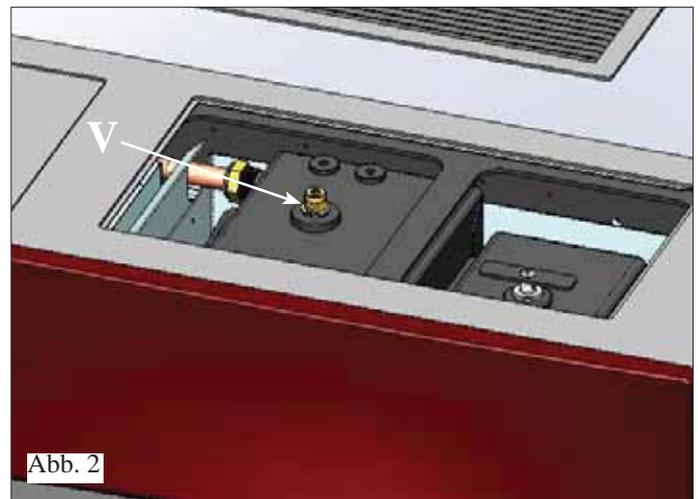
Das Vorliegen des im HeizOfen eingebauten Ausdehnungsgefäßes gewährleistet KEINEN ausreichenden Schutz vor den Wärmeausdehnungen des Wassers der gesamten Anlage.

Es ist Aufgabe des Installateurs, in Abhängigkeit des angeschlossenen Anlagentyps, die Notwendigkeit eines zusätzlichen Ausdehnungsgefäßes zu bewerten.

- Die Befüllung der Anlage mittels des Füllhahns vornehmen (es wird empfohlen, den Druck von 1,5 bar nicht zu überschreiten).

Während der Befüllungsphase die Umwälzpumpe und das Entlüftungsventil entlüften.

- Es könnte sein, dass es in den ersten Betriebstagen notwendig ist, über die Entlüftung die gesamte Luft, die sich vielleicht in der Anlage gesammelt hat, auszulassen.



- Der Installationsfachmann muss je nach Wasser- und Anlagentyp abwägen, ob aufbereitete Produkte gemäß UNI 8065-1989 (Behandlung von Wasser in Heizungsanlagen für die zivile Nutzung) vorgesehen sind.

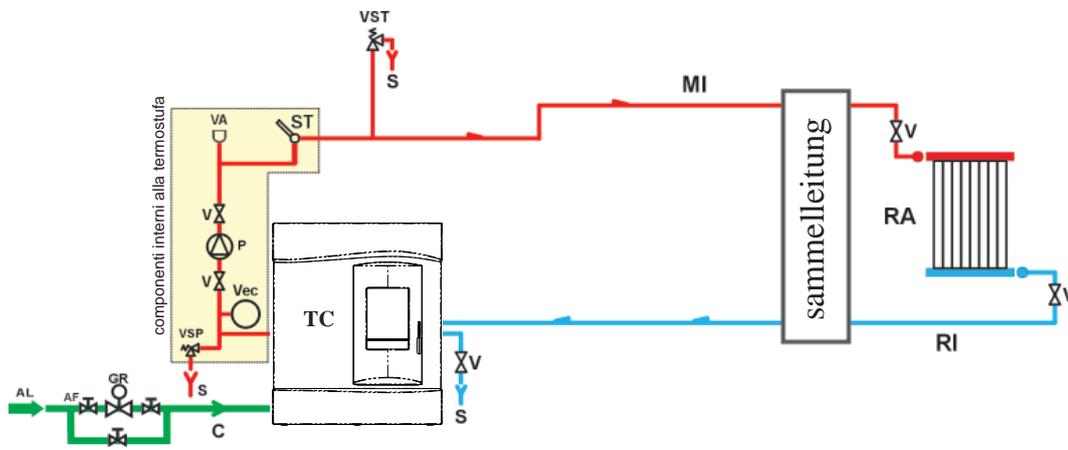
- Aufgrund des geringen Rohrdurchmessers wird bei direktem Anschluss an die Heizkörper der einwandfreie Betrieb behindert.

- Hier sind ein paar "typische" Schemen gezeigt, die Edilkamin zur Verfügung stellt. Das Zubehör für deren Umsetzung ist bei den Händlern erhältlich.

INSTALLATION

• WASSERANSCHLÜSSE:

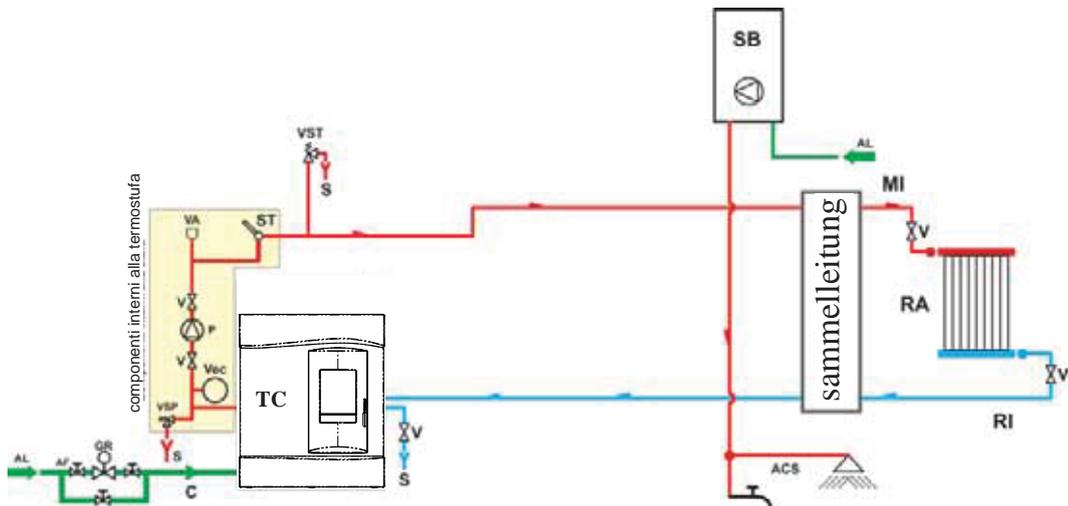
HEIZUNGSANLAGE MIT HEIZOFEN ALS EINZIGER HEIZQUELLE



LEGENDE

- AF: Kaltwasser
- AL: Wasserzufflussleitung
- C: Füllen/Nachfüllen
- GR: Druckminderer
- MI: Anlagenvorlauf
- P: Umwälzpumpe
- RA: Heizkörper
- RI: Anlagenrücklauf
- S: Abfluss
- ST: Temperatursonde
- TC: HeizOfen
- V: Kugelventil
- VA: Automatisches Entlüftungsventil
- Vec: Geschlossenes Ausdehnungsgefäß
- VSP: Sicherheits-Druckventil
- VST: Überhitzungsschutzventil

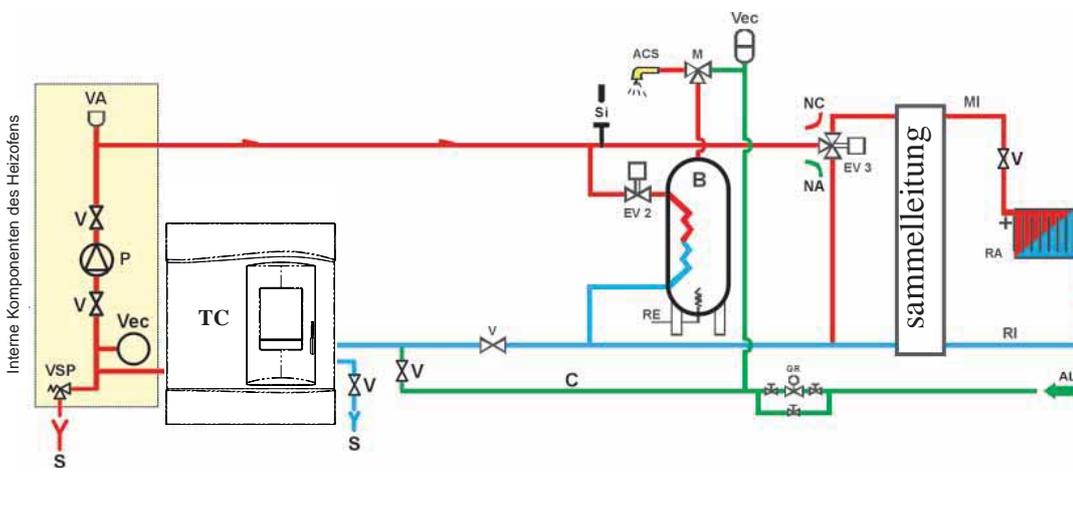
HEIZUNGSANLAGE MIT HEIZOFEN IN KOMBINATION MIT WASSERERHITZER



LEGENDE

- ACS: Sanitärheißwasser
- AL: Wasserzufflussleitung
- C: Füllen/Nachfüllen
- GR: Druckminderer
- MI: Anlagenvorlauf
- P: Umwälzpumpe
- RA: Heizkörper
- RI: Anlagenrücklauf
- S: Abfluss
- SB: Boiler
- ST: Temperatursonde
- TC: HeizOfen
- V: Kugelventil
- VA: Automatisches Entlüftungsventil
- Vec: Geschlossenes Ausdehnungsgefäß
- VSP: Sicherheits-Druckventil
- VST: Überhitzungsschutzventil

HEIZUNGSANLAGE MIT HEIZOFEN ALS EINZIGER HEIZQUELLE MIT WARMWASSERERZEUGUNG FÜRS BAD ÜBER HEIZKESSEL



LEGENDE

- ACS: Sanitärheißwasser
- AL: Wasserzufflussleitung
- B: Boiler
- C: Füllen/Nachfüllen
- EV2: 2-Wege-Elektroventil
- EV3: 3-Wege-Elektroventil
- NA: Stromlos offener Kontakt
- NC: Stromlos geschlossener Kontakt
- GR: Druckminderer
- MI: Anlagenvorlauf
- P: Umwälzpumpe
- RA: Heizkörper
- RI: Anlagenrücklauf
- S: Abfluss
- TC: HeizOfen
- V: Kugelventil
- Vec: Geschlossenes Ausdehnungsgefäß
- VSP: Sicherheits-Druckventil

Das folgende Schema besitzt nur Richtwertcharakter, die korrekte Installation gebührt dem Klempner.

ZUBEHÖR: In den oben abgebildeten Anlagenschemas ist der Einsatz von in der Preisliste von EDILKAMIN S.p.A. erhältlichem Zubehör vorgesehen. Darüber hinaus sind lose Teile (Wärmetauscher, Ventile, usw. erhältlich). Wenden Sie sich zwecks Auskünften an Ihren Händler.

MONTAGE DER VERKLEIDUNGEN

Abb. 1

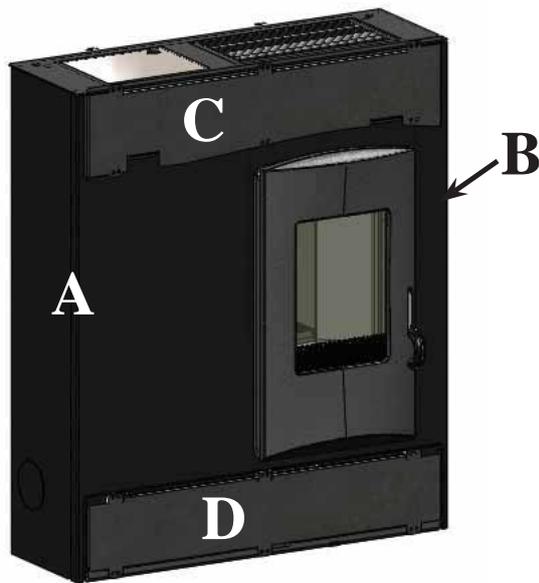


Abb. 1

Der wassergeführte Heizofen (Abb. 1) wird mit den bereits montierten Metallseitenteilen (A-B) und Metallbügeln (C-D) für die Befestigung der horizontalen Keramikteile ausgeliefert. Die nachstehend aufgeführten Teile sind hingegen separat verpackt.

- 1 oberes horizontales Element aus Keramik (F - Abb. 3)
- 1 unteres horizontales Element aus Keramik (G - Abb. 7)
- 12 gerändelte Stifte M4
- 12 Unterlegscheiben

Für die Montage wie folgt verfahren:

Abb. 2

Die Pelletsladeklappe öffnen und die beiden Schrauben (X) darin lockern.

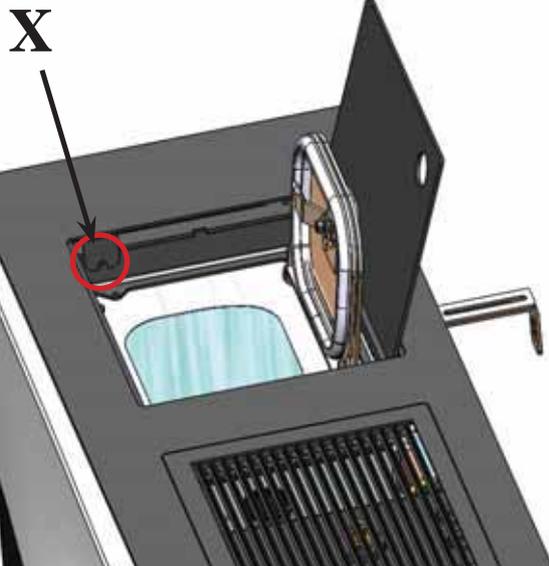


Abb. 2

Abb. 3

Den Oberteil (E) mit Pelletsladeklappe und Luftgitter abnehmen.

Die beiden gerändelten Schrauben (V) an der Rückseite des wassergeführten Heizofens lockern und die beiden Metall-Seitenwände (M) abziehen.

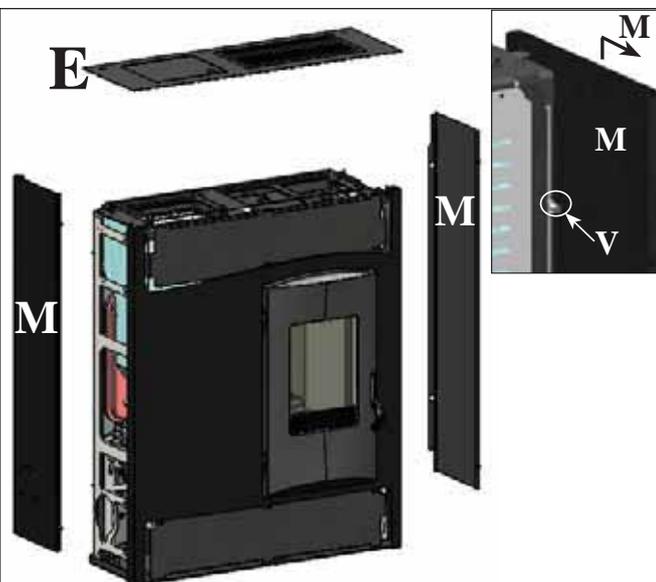


Abb. 3

MONTAGE DER VERKLEIDUNGEN

Abb. 4

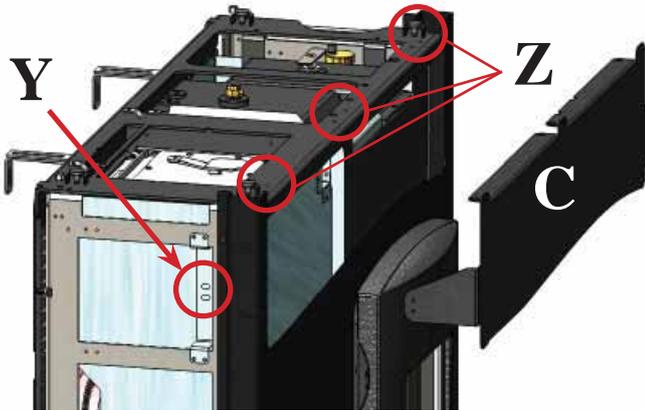


Abb. 4/5

Die acht seitlichen Schrauben (Y) und vier Schrauben im Oberteil (Z) entfernen und die beiden Metallbügel (C-D) für die Befestigung der horizontalen Keramikteile abnehmen.

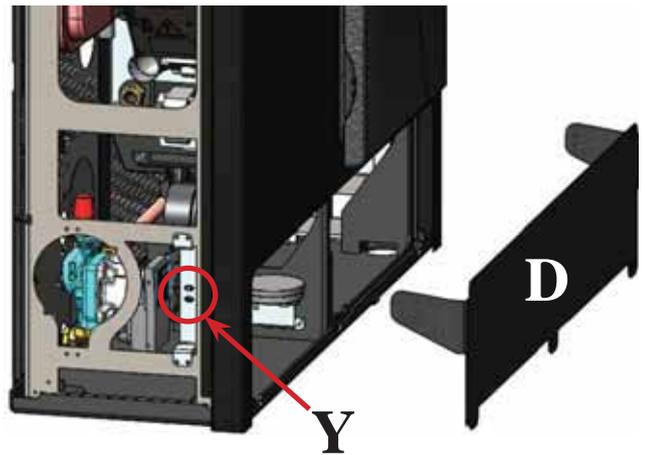
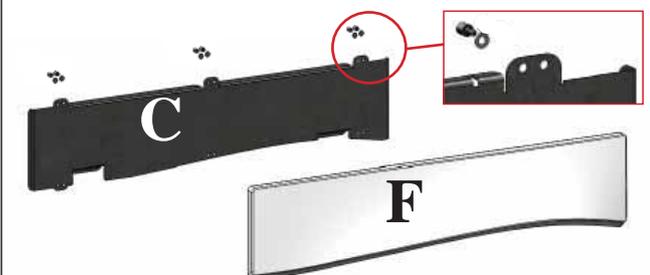


Abb. 5

Bügel und horizontaler oberer Keramikteil



Bügel und horizontaler unterer Keramikteil



Abb. 6

Abb. 6

Auf der Rückseite des horizontalen unteren (F) und oberen (G) Keramikteils die Metall-Befestigungsbügel (C-D) mithilfe der vorgesehenen Bohrungen und der mitgelieferten gerändelten Stifte M4 anbringen.

MONTAGE DER VERKLEIDUNGEN

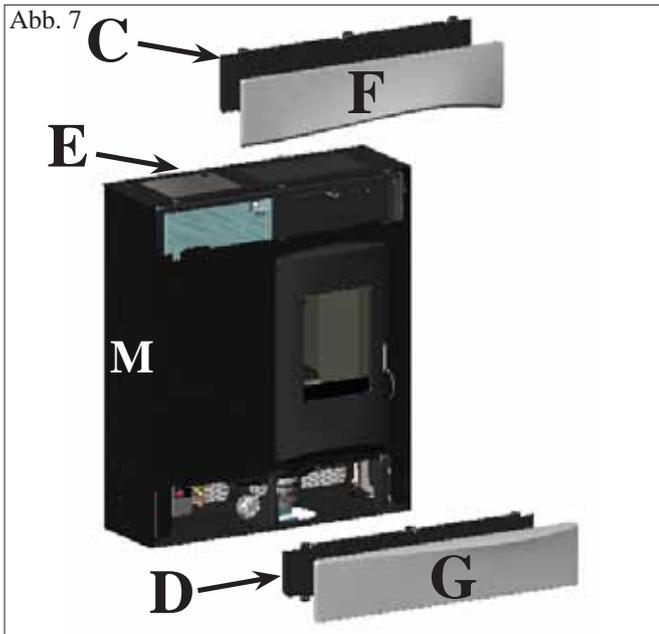


Abb. 7

An der Struktur die horizontalen Keramikteile (F,G) mit den Metallbügeln (C,D) montieren.
Die zuvor vom wassergeführten Heizofen abgebauten Metall-Seitenteile (M) und den Oberteil (E) wieder montieren.



Abb. 8

Die Abbildung zeigt den vollständig montierten wassergeführten Heizofen.

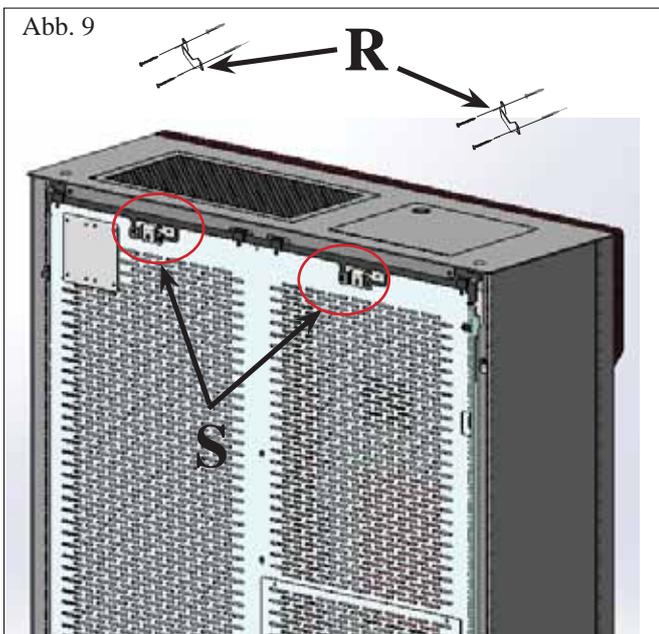


Abb. 9

Den Ofen an der Wand mit den mitgelieferten Winkeln (S) und Bügeln (R) oder mit anderen Systemen, mit denen dessen Stabilität gewährleistet wird, befestigen.

GEBRAUCHSANWEISUNGEN

1. Zündung/Abnahme seitens des zugelassenen Edilkamin-Händlers

Die Inbetriebnahme hat nach den Vorschriften der UNI 10683/2012 zu erfolgen. Diese Norm bezeichnet die vor Ort vorzunehmenden Kontrolltätigkeiten, die den ordnungsgemäßen Betrieb des Systems bestätigen sollen. Der Technische Kundendienst (CAT) von Edilkamin berücksichtigt bei der Einstellung des HeizOfen auch den Pellet-Typ und die Installationsbedingungen (z. B.: Merkmale des Rauchabzugs).

Die Inbetriebnahme durch CAT ist für die Aktivierung der Garantie unerlässlich.

Der Händler muss ebenfalls:

- Das Vorliegen des im Heizkessel eingebauten Ausdehnungsgefäßes gewährleistet nicht den angemessenen Schutz vor den thermischen Ausdehnungen des Wassers der gesamten Anlage. Das Vorliegen des im HeizOfen eingebauten Ausdehnungsgefäßes gewährleistet KEINEN ausreichenden Schutz vor den Wärmeausdehnungen des Wassers der gesamten Anlage.

Es ist Aufgabe des Installateurs, in Abhängigkeit des angeschlossenen Anlagentyps, die Notwendigkeit eines zusätzlichen Ausdehnungsgefäßes zu bewerten.

- Den HeizOfen mit Strom versorgen und die Abnahme im kalten Zustand vornehmen (seitens des Händlers).
- Die Befüllung der Anlage mittels des Füllhahns vornehmen (es wird empfohlen, den Druck von 1,5 bar nicht zu überschreiten). Während der Befüllungsphase die Umwälzpumpe und das Entlüftungsventil entlüften.

Während der ersten Brennvorgänge können sich leichte Farbgerüche entwickeln, die nach kurzer Zeit verschwinden.

Vor dem Anzünden ist jedenfalls zu überprüfen:

- Die ordnungsgemäße Installation
- Die Stromversorgung
- Der Verschluss der Tür, die dicht sein muss
- Die Sauberkeit des Brenntiegels
- Das Vorliegen der Stand-By-Anzeige auf dem Display (eingegebene Uhrzeit oder Temperatur).

LADEN DES PELLETS IN DEN BEHÄLTER

Um zum Behälter zu gelangen, die beiden Türen öffnen * (Abb. 1).

ACHTUNG :

Den beigegefügten Handschuh beim Laden des HeizOfen verwenden, wenn dieser in Betrieb und daher heiß ist.

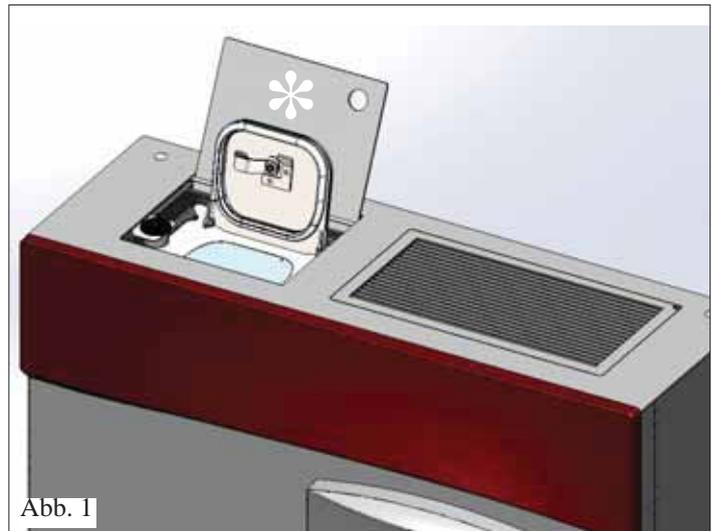


Abb. 1

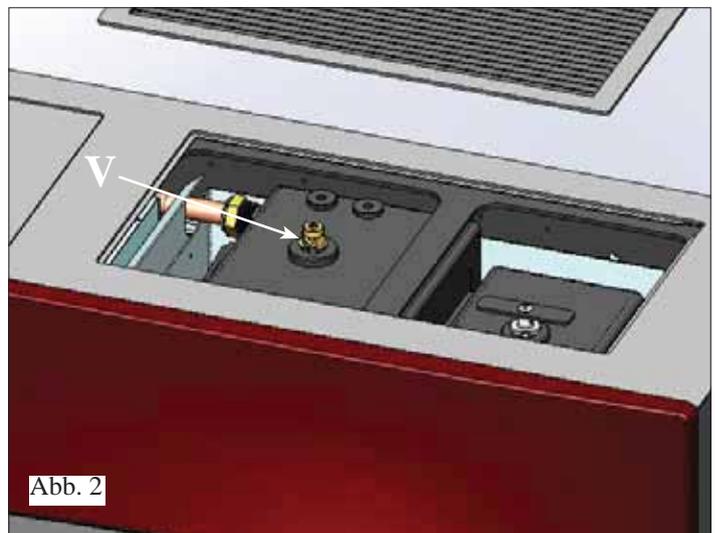


Abb. 2

Achtung:

Beim ersten Einschalten die Luft bzw. Wasser mithilfe des kleinen Handventils (V - Abb. 2) unter dem oberen Gitter ablassen.

Der Vorgang ist auch während der ersten Tage des Gebrauchs zu wiederholen und falls die Anlage auch nur teilweise neu befüllt wurde. Das Vorliegen von Luft in den Leitungen ermöglicht keinen ordnungsgemäßen Betrieb.

Um den Entlüftungsvorgang zu erleichtern, ist das Ventil mit einem kleinen Gummischlauch versehen.

ANMERKUNGEN zum Brennstoff

Heizofen ist ausgelegt für den Einsatz von Heizkessel zu verbrennen mit 6 mm Durchmesser.

Pellet ist ein Brennstoff, der sich in der Form von kleinen Zylindern von etwa 6 mm Durchmesser präsentiert, die durch das Pressen von Sägemehl, ohne Zusatz von Kleb- oder anderen Fremdstoffen, erhalten werden. Er ist im Handel in Säcken von 15 kg erhältlich.

Um den Betrieb des Pellets-Heizkessel NICHT zu beeinträchtigen, ist es unerlässlich, NICHTS anderes darin zu verbrennen. Die Verwendung von anderen Materialien, Brennholz inbegriffen, die durch Laboruntersuchungen festgestellt werden kann, bewirkt den Verfall der Garantie. Edilkamin hat seine Erzeugnisse dahingehend entwickelt, geprüft und programmiert, dass sie die besten Ergebnisse mit Pellet der folgenden Eigenschaften gewährleisten:

- **Durchmesser: 6 Millimeter**

- **Höchstlänge: 40 mm**
- **Höchst-Feuchtigkeitsgehalt: 8 %**
- **Heizwert: Mindestens 4100 kcal/kg**

Die Verwendung von Pellet mit unterschiedlichen Eigenschaften erfordert eine spezifische Einstellung des Pellets-Heizkessel, die der entspricht, die der Händler bei der Erstanzündung vornimmt. Der Gebrauch von ungeeignetem Pellet kann Folgendes verursachen: Verringerung des Wirkungsgrads; Betriebsstörungen; Ausfall durch Verstopfung; Verschmutzung der Scheibe; Verbrennungsrückstände, usw. Eine einfache Sichtprüfung des Pellet kann Aufschluss über dessen Qualität geben.

Gute Qualität: Glatt, regelmäßige Länge, wenig staubig.
Minderwertige Qualität: mit Längs- und Querspalten, sehr staubig, sehr veränderliche Längen und Anwesenheit von Fremdkörpern.

GEBRAUCHSANWEISUNGEN

FUNKSTEUERUNG

Sie dient der Bedienung aller Funktionen.



- Blinkendes Symbol: Funksteuerung auf Netzsuche
- Durchgehend leuchtendes Symbol: Funksteuerung mit aktiver Verbindung



Tastatur gesperrt (drücken Sie einige Sekunden lang gleichzeitig auf "A" und "M", um die Tastatur zu sperren oder zu entsperren)



Batterie leer (3 Stk. Alkali-Batterien AAA)



Programmierung aktiviert



Alphanumerisches Display mit 16 Stellen, auf zwei 8-stelligen Zeilen angeordnet



- Blinkendes Symbol: Heizofen in der Zündphase
- Durchgehend leuchtendes Symbol: Heizofen in Betrieb



Automatikbetrieb (auf dem Display erscheint der Temperaturwert)

Auf dem Display werden außer den oben beschriebenen Symbolen weitere nützliche Informationen angezeigt.

- **Stand-by-Stellung:** es wird die Vorlauftemperatur (TM), die eingestellte Temperatur (SET), die kg der im Behälter verbliebenen Pellets (15kg) und die aktuelle Uhrzeit angezeigt.

- **In der Zündphase:** START, zusätzlich zu den in Stand-by angezeigten Informationen

- **Arbeitsphase:** es wird die Vorlauftemperatur (TM), die eingestellte Temperatur (SET), die kg der im Behälter verbliebenen Pellets (15kg) und die aktuelle Uhrzeit angezeigt.

DIE TASTE NICHT MEHRMALS DRÜCKEN.

NB: Wird die Funksteuerung einige Sekunden lang nicht benutzt, verdunkelt sich das Display, da die Energiesparfunktion aktiviert wird. Das Display wird durch das Drücken einer beliebigen Taste wieder aktiv.

EINSTELLUNG DES GEBLÄSES:

Durch Drücken der Taste A wird auf dem Display die Einstellung AIR angezeigt: nun kann aus drei verschiedenen Modalitäten für die Raumlüftung gewählt werden:

OFF: das Gebläse bleibt auch bei Heizofen in Arbeitsphase abgeschaltet

AUTO: das Gebläse schaltet sich automatisch in Abhängigkeit von einem vom Hersteller entwickelten Leistungsabgabeprogramm ein

MANUELLER BETRIEB: das Gebläse funktioniert nur mit wassergeführtem Heizofen in der Arbeitsphase. Es kann zwischen 5 Gebläsestufen gewählt werden, von F1, der kleinsten und leisen Stufe, bis F5, der höchsten Stufe.

Legende der Tasten und des Displays:

 : Einschalten und Ausschalten (um von Funksteuerung in Standby zu aktiver Funksteuerung zu wechseln)

+/- : Zum Erhöhen oder Vermindern der diversen Einstellungen

A : Taste AIR: regelt den Betrieb der Lüftung in OFF - AUTO oder Handbetrieb F1, F2, F3, F4, F5

M : Taste MENÜ: Kurzes Drücken für die Einstellung der Betriebsarten Klima-Komfort oder Leistungsregelung, 2 Sekunden langes Drücken erlaubt den Zugriff auf die unterschiedlichen Programmiermenüs

GEBRAUCHSANWEISUNGEN

Befüllung der Förderschnecke

Beim ersten Gebrauch oder bei völliger Entleerung des Pelletbehälters müssen zur Befüllung der Förderschnecke gleichzeitig die Tasten „+“ und „-“ der Funksteuerung einige Sekunden lang gedrückt werden; nach dem Loslassen der Tasten erscheint die Anzeige „NACHFÜLLEN“.

Der Vorgang ist vor dem Zünden auszuführen, wenn der Heizofen wegen Pelletmangel seinen Betrieb eingestellt hat, am Ende des Vorganges den Tiegel leeren vor neuer Zündung.

Es ist normal, dass im Brennstoffbehälter eine Restmenge Pellet zurückbleibt, die die Förderschnecke nicht ansaugen kann.

Automatische Zündung

Bei Heizofen in Standby, durch Drücken der Taste , auf der Funksteuerung 2 Sekunden lang, beginnt das Zündverfahren und es wird die Schrift „START“ angezeigt, gleichzeitig beginnt eine Rückwärtszählung in Sekunden (von 1020 nach 0). Die Zündungsphase ist jedoch zeitlich nicht vorbestimmt: Ihre Dauer wird automatisch verkürzt, wenn die Schaltkarte das Bestehen einiger Tests feststellt. Nach etwa 5 Minuten erscheint die Flamme.

Manuelles Anzünden

Im Fall von Temperaturen unter 3°C, die dem Widerstand nicht erlaubt, sich genügend zu erhitzen oder bei zeitweiligen Ausfall des Widerstands selbst, ist es möglich, für den Zündvorgang Zündhilfe zu verwenden.

In den Tiegel ein gut brennendes Stück Zündhilfe geben, die Tür schließen und  auf der Funksteuerung drücken.

EINSTELLUNG DER VORLAUFTEMPERATUR:

Durch Drücken der Tasten +/- kann die Einstellung des SET-Werts der Vorlauftemperatur verändert werden.

EINSTELLUNG DER RAUMTEMPERATUR:

Wird die Funktion KLIMA-KOMFORT mit den Tasten +/- aktiviert, ist es möglich die Funksteuerung als tragbaren Thermostat bzw. Zeitthermostat zu verwenden, der in dem Bereich des Hauses platziert werden kann, in dem man die eingestellte Temperatur wünscht. Durch Auswahl der Funktion KLIMA-KOMFORT mit der Menütaste über die Funksteuerung wird die Raumtemperatur (AIR) und die gewünschte Raumtemperatur (SET) angezeigt, die mit den Tasten +/- geändert werden kann. Die Funkbedienung sendet die Anfrage automatisch an den Heizofen.

Abschalten

Bei Heizofen in Betrieb 2 Sekunden lang die Taste  der Funksteuerung drücken: Es beginnt das Abschaltverfahren, auf dem Display wird die Rückzählung von 9 bis 0 (für insgesamt 10 Minuten) angezeigt.

Die Abschaltphase sieht vor:

- Unterbrechung der Pelletzufuhr.
- Rauchabzugsmotor auf Höchststufe.
- Umwälzpumpe.

Unbeschadet anderer, vom Händler vorgenommener Einstellungen

Während der Abschaltphase niemals den Netzstecker ziehen.

NB: Die Umwälzpumpe dreht sich nach dem Abschalten noch zwischen 5 und 10 Minuten weiter.

NUR MIT DER FUNKSTEUERUNG AUSZUFÜHRENDE BEDIENUNGEN

Einstellung der Uhr

Durch 2 Sekunden langes Drücken der Taste „M“ gelangt man zum Menü „UHR“, das es ermöglicht, die Uhr der Schaltkarte einzustellen. Durch anschließendes Drücken der Taste „M“ werden nacheinander folgende Daten angezeigt und können eingestellt werden: Tag, Monat, Jahr, Stunde, Minute, Wochentag. Der Schriftzug „SPEICHERN??“, der durch Drücken der Taste „M“ zu bestätigen ist, erlaubt die Kontrolle der Richtigkeit der vorgenommenen Eingaben vor der Bestätigung (auf dem Display wird daraufhin der Schriftzug „SPEICHERN“ angezeigt).

Die Zünd-, Ausschalt-, Temperaturänderungsvorgänge können mit der roten Nottaste auf der Ofenrückseite vorgenommen werden (siehe S. 134).

Wöchentliche Stunden-Programmierung

Durch 2 Sekunden langes Drücken der Taste „M“ der Funksteuerung gelangt man ins Menü der Einstellung der Uhr und durch Drücken der Taste „+“ zur Funktion Wöchentliche Stunden-Programmierung, die auf dem Display mit dem Schriftzug PROGRAMM. ON/OFF angezeigt wird.

Mit dieser Funktion kann der Programmiermodus gewählt werden, in dem bis zu maximal drei Einschaltungen programmiert werden können. Bei Bestätigung mit der Taste „M“ erscheint auf dem Display eine der folgenden Möglichkeiten:

KEIN PROGR. (kein Programm eingegeben)

TAGESPROGRAMM (ein einziges Programm für alle Tage)

WOCHENPROGRAMM (spezifisches Programm für jeden einzelnen Tag) Mit den Tasten „+“ und „-“ wechselt man von einer Programmart zur anderen. Option mit der Taste „M“ bestätigen „TAGESPROGRAMM.“ und die Taste „+“ drücken. Nun kann die Anzahl der Programme (Einschalten/Ausschalten) gewählt werden, die an einem Tag ausgeführt werden können. Bei Verwendung von „TAGESPROGRAMM“ wird das (die) eingegebene(n) Programm(e) für alle Tage der Woche das(die) gleiche(n) sein. Durch aufeinanderfolgendes Drücken der Taste „+“ kann angezeigt werden:

- No progr.

- 1. Progr. (ein Ein- und ein Abschalten am Tag), 2. Progr. (ebenso), 3. Progr. (ebenso)

Die Taste „-“ verwenden, um die umgekehrte Reihenfolge anzuzeigen. Wird 1. Programm gewählt, wird die Einschaltzeit angezeigt. Auf dem Display erscheint: 1 „EIN“ 10 Uhr; mit der Taste „+“ und „-“ verändert man die Stunde und bestätigt mit der Taste „M“ (All 1 On/Hour 10). Auf dem Display erscheint: 1 „EIN“ 30 Minuten; mit der Taste „+“ und „-“ verändert man die Minuten und bestätigt mit der Taste „M“ (1 Off min). Gleiches Vorgehen für den Zeitpunkt des Abschaltens und für die folgenden Ein- und Abschaltungen. Mittels der Taste „M“ bestätigt man bei Anzeige des Schriftzuges „SPEICHERN??“ auf dem Display. Bestätigt man „WOCHENPROGRAMM“, ist der Tag zu wählen, an dem die Programmierung vorgenommen werden soll: 7 Do; Progr.1; 1 Lu ; 2 Ma; 3 Me; 4 Gi; 5 Ve; 6 Sa; Tag mit den Tasten „+“ und „-“ einstellen und mit der Taste „M“ bestätigen. Es besteht die Wahl zwischen 1 bis 3 Einschaltungen mit der Programmierung auf die gleiche Weise wie für „TAGESPROGRAMM“, indem für jeden Tag der Woche entschieden wird, ob eine Programmierung erfolgen soll und deren Anzahl und deren Zeiten bestimmt werden.

Für den Fall einer fehlerhaften Eingabe kann das Programm jederzeit während der Programmierung ohne zu speichern verlassen werden, indem die Taste , gedrückt wird, auf dem Display erscheint „NICHT GESPEICHERT“.

GEBRAUCHSANWEISUNGEN

Änderung der Pelletladung: (mit ausgeschalteter automatischer Regelung). Durch 2 Sekunden langes Drücken der Menütaste erhält man Zugriff auf das Sprachmenü, mit der Taste +/- das Menü „ADJ PELLET“ suchen, dieses Menü mit der Taste M bestätigen, auf dem Display erscheint „PELLET ADJ 00%“. Der Pelletdurchsatz kann durch Variieren der Prozenteinstellung (+/- 30 %) von Hand korrigiert werden.

Bei Bestätigen dieser Funktion mit der Menütaste gelangt man zur Regelung der Pelletladung, bei Verringerung des eingegebenen Werts verringert man die Pelletladung, bei Steigerung des eingegebenen Werts erhöht man die Pelletladung. Diese Funktion kann für den Fall nützlich sein, dass der Pellettyp gewechselt wurde, für den der Ofen eingestellt wurde und daher eine Korrektur der Ladung erforderlich sein sollte.

Sollte diese Korrektur nicht ausreichen, sich an den Händler, wenden, um eine neue Betriebseinstellung festzulegen.

Anmerkung zur Veränderlichkeit der Flamme: Etwaige Veränderungen der Zustands des Flamme hängen vom verwendeten Pellettyp ab, sowie von einer normalen Veränderlichkeit einer Flamme von festem Brennstoff und der regelmäßigen Reinigung des Tiegels, die der Ofen automatisch vornimmt (NB: Diese ersetzen nicht das erforderliche Saugen in kaltem Zustand seitens des Benutzers vor dem Anzünden).

RESERVEANZEIGE

Der Heizofen ist mit einer elektronischen Funktion zur Messung der verbliebenen Pelletmenge im Brennstoffbehälter versehen. Die Messvorrichtung, die im Inneren der elektronischen Schaltkarte integriert ist, ermöglicht, jederzeit zu überwachen, wie viel Stunden und Kilos bis zum Versiegen des Pellet fehlen. Für den ordnungsgemäßen Betrieb des Systems ist wichtig, dass während des ersten Anzündens (seitens des Händlers) folgende Prozedur befolgt wird.

Hierbei handelt es sich um Richtwerte. Größere Präzision wird erreicht, wenn vor jedem neuen Befüllen regelmäßig auf null gesetzt wird. Edilkamin haftet in keiner Weise für Abweichungen von diesen Angaben (dies kann von äußeren Einflüssen abhängen).

Pellet-Reservesystem

Vor der Aktivierung des Systems, muss ein Sack Pellet in den Behälter geladen und der Ofen bis zum Versiegen des geladenen Pellet benutzt werden. Dies dient einer kurzen Einlaufphase des Systems.

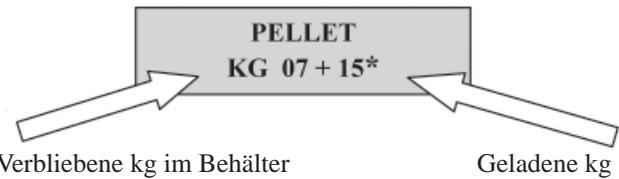
Anschließend kann der Behälter vollständig befüllt und anschließend der Ofen in Betrieb genommen werden.

Während des Betriebs, zu dem Zeitpunkt, in dem es möglich ist, einen ganzen Sack zu 15 kg Pellet nachzufüllen (den mitgelieferten Handschuh verwenden), erscheint auf dem Display der blinkende Schriftzug „RESERVE“.

Nach dem Einfüllen eines Sacks Pellet muss nun die erfolgte Beladung von 15 kg gespeichert werden.

Dazu wie folgt vorgehen:

1. Die Taste „M“ (etwa 3-4 Sekunden lang) drücken, bis der Schriftzug „LANGUAGE“ erscheint.
2. Die Taste „+“ drücken, bis der Schriftzug „RESERVE PELLET“ erscheint.
3. Die Taste „M“ für das Erscheinen der folgenden Anzeige drücken,



Anschließend mit der Taste „+“ die Ziffer (*) auf den Wert des geladenen Pellet bringen (in diesem Fall, 15 kg).

4. Die Taste „M“ zur Bestätigung drücken.
5. Die Taste  drücken, um das Menü zu verlassen.

Infolge der Vornahme der oben beschriebenen Operation lässt das System nach dem Verbrauch der 15 kg den blinkenden Schriftzug „RESERVE“ anzeigen.

Anschließend ist der Vorgang von Punkt 1 bis 5 jedes Mal zu wiederholen, wenn Pellets geladen werden (fakultativ).

NOT-TASTE

Sollte die Funksteuerung defekt sein, kann auf die Basisfunktionen mit einer roten Not-Taste auf der Rückseite des Heizofens (siehe Abb. 1) zugegriffen werden. Taste ein oder mehrere Male drücken, um die gewünschte Funktion zu aktivieren:

1. BEI ABGESCHALTETEM HEIZOFEN, schaltet sich dieser bei 2 Sekunden langem Drücken des roten Knopfes ein.
2. BEI EINGESCHALTETEM HEIZOFEN, schaltet sich dieser bei 2 Sekunden langem Drücken des roten Knopfes aus.
3. BEI EINGESCHALTETEM HEIZOFEN, in manuellem Betrieb, wechselt man beim Drücken des roten Knopfes von P1 zu P3.
4. BEI EINGESCHALTETEM HEIZOFEN, War der Heizofen auf Leistungsregelung eingestellt, kann durch kurzes Drücken die Einstellung des SET-Werts für den Vorlauf verändert werden, indem dieser zyklisch von 50 auf 80°C gesteigert wird; war der Heizofen dagegen auf Klima-Komfort eingestellt, verändert man zyklisch die gewünschte Raumtemperatur von 10 auf 30°C.

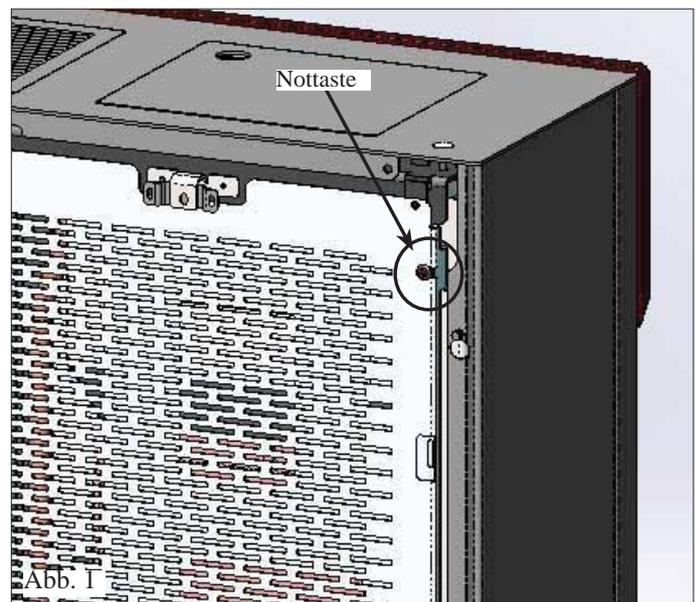


Abb. 1

WARTUNG

Antes de realiVor der Vornahme jeglicherWartungsarbeiten, den HeizOfen von der Netzversorgung trennen.

Eine regelmäßige Wartung ist für den guten Betrieb des HeizOfen grundlegend.

Eventuelle, durch die mangelnde Wartung verursachte Probleme bewirken den Verfall der Garantie.

Sollte eine Reinigung erforderlich sein, erscheint auf dem Display der Schriftzug „Tauscher reinigen“.

HINWEIS: Während der Inbetriebnahme stellt der Händler einen Wert in kg für die verbrauchte Pelletmenge ein, nachdem auf dem Display der Schriftzug “SERVICE UTE” erscheint. Der Pellets-heizofen setzt seinen Betrieb fort, der Endkunde ist jedoch gehalten, die sorgfältige, ihm obliegende Wartung durchzuführen, die oben beschrieben und vom Händler bei der Inbetriebnahme erklärt wird. Um nach der vorgenommenen Wartung die auf dem Display erscheinende Schrift zu löschen, die Taste “M” auf der Fernbedienung mindestens 5 Sekunden lang gedrückt halten (ist bei ausgeschaltetem Heizofen auszuführen).

HINWEIS:

- Jede nicht befugte Veränderung ist untersagt
- Stets nur vom Hersteller empfohlene Ersatzteile verwenden
- Der Einsatz von nicht originalen Ersatzteilen hat den Verfall der Garantie zur Folge

TÄGLICHE WARTUNG

Bei abgestelltem, kaltem und vom Netz getrennten Ofen auszuführende Arbeiten.

Die Reinigung muss mithilfe eines Staubsaugers erfolgen (siehe Optionals auf Seite 140), Der ganze Vorgang erfordert nur wenige Minuten am Tag.

- Die Tür öffnen, den Brenntiegel (1 - Abb. A) herausnehmen und die Rückstände in die Aschenlade kippen.
- Den Brenntiegel mit dem mitgelieferten Spachtel entkrusten, eventuell verstopfte Ösen reinigen.
- **DIE RÜCKSTÄNDE NICHT IN DEN PELLETTBEHÄLTER ZURÜCKWERFEN.**
- Die Aschenlade herausnehmen (2 - Abb. A) und in einen nicht brennbaren Behälter entleeren (die Asche könnte noch heiße Teile oder Glut enthalten).
- Das Innere des Brennraums, die Brennfläche, den Brenntiegelraum, in den die Asche fällt und das Fach der Aschenlade aussaugen.
- Den Brenntiegelraum absaugen, die Kontaktträger des Brenntiegels mit seiner Auflage reinigen.
- Falls erforderlich, die Scheibe reinigen (in kaltem Zustand).

MINDESTENS EINMAL AM TAG DIE BÜRSTEN FÜR DIE REINIGUNG DER WÄRMETAUSCHER (*), AUCH BEI EINGESCHALTETEM HEIZOFEN, BETÄTIGEN. DAFÜR DEN MITGELIEFERTEN HANDSCHUH BENUTZEN:

- Dazu am unter dem oberen Gitter liegenden Reinigungsgriff rütteln (Abb. B).

Niemals heiße Asche aufsaugen, dies gefährdet den Staubsauger und bringt die häuslichen Räume in randgefahr.

ACHTUNG: SICHERSTELLEN, DASS DIE ASCHENLADE ORDNUNGSGEMÄSS IN IHREM SITZ SITZT (2 Abb. A)

WÖCHENTLICHE WARTUNG

- Brennkammer reinigen (Bürste).
- Rohr neben dem Heizwiderstand absaugen (3 - Abb. A).
- Decke heraus ziehen (4 - Abb. C) und Reste in den Aschekasten schütten (2 - Abb. A).



Abb. A

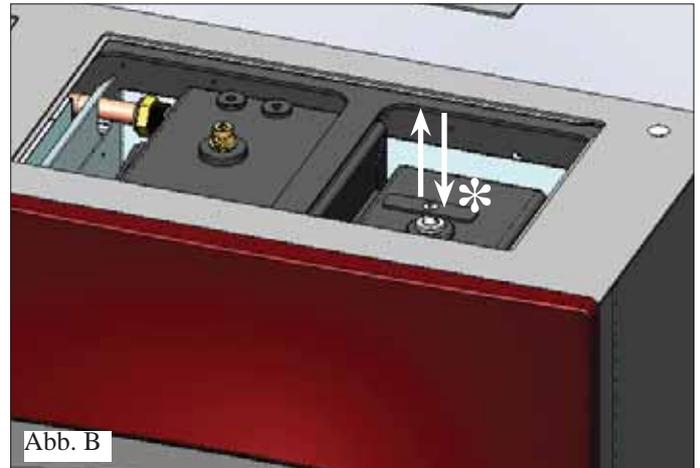


Abb. B

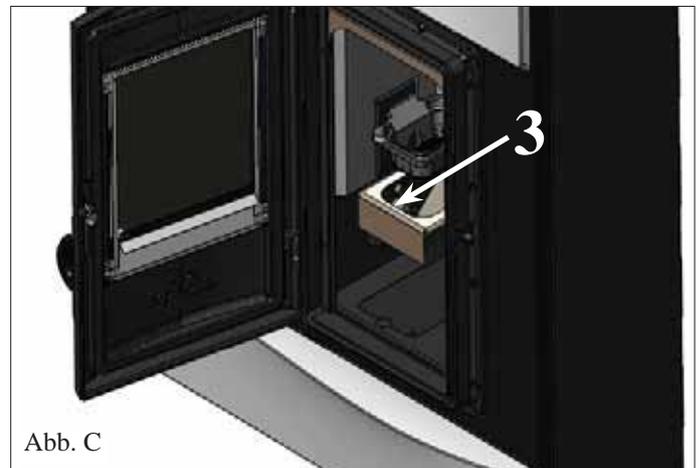


Abb. C

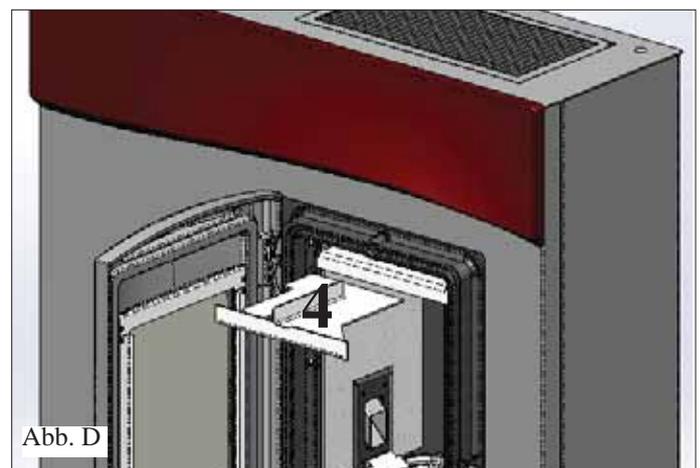


Abb. D

WARTUNG

JAHRESZEITLICHE WARTUNG (seitens des Händlers)

- Allgemeine Innen- und Außenreinigung
- Sorgfältige Reinigung der Wärmetauscherrohre
- Sorgfältige Reinigung und Entkrusten des Tiegels und des Tiegelraums
- Reinigung der Ventilatoren. Mechanische Kontrolle des Spiels und der Befestigungen
- Reinigung des Rauchkanals (Austausch der Dichtung des Rauchabzugrohrs) und des Raums des Rauchabzugventilators
- Überprüfung des Ausdehnungsgefäßes
- Überprüfung und Reinigung der Umwälzpumpe
- Prüfung der Sonden
- Pellet-Behälter ausleeren und den Boden absaugen.
- Prüfung und etwaiger Austausch der Uhrenbatterie auf der elektronischen Schaltkarte
- Reinigung, Inspektion und Entkrusten des Raums des Zündwiderstands, eventueller Austausch desselben
- Sichtprüfung der Elektrokabel, der Anschlüsse und des Versorgungskabels
- Überprüfung des Spiels der Einheit Förderschnecke-Getriebemotor
- Reinigung des Pelletbehälters und Überprüfung des Spiels der Einheit Förderschnecke-Getriebemotor
- Überprüfung und etwaiger Austausch der Türdichtung
- Betriebsabnahme, Befüllung der Förderschnecke, Anzünden, 10-minütiger Betrieb und Abschalten.

Bei sehr häufigem Heizofen betrieb ist empfehlenswert, den Rauchkanal und die Rauchdurchzugsleitung alle 3 Monate zu reinigen.

Reinigung des Rauchabzugrohrs

- Bei abgeschaltetem und kaltem Heizofen den Reinigungsgriff energisch bewegen (siehe vorherige Seite)
- Den Aschebehälter (2 - Abb. E) abnehmen, den Verschluss der Inspektionsöffnung des Rauchablassrohrs (5 - Abb. F) heben und über die darunter liegende Öffnung (6 - Abb. F) aussaugen. Die Menge der Rückstände, die sich bilden, hängt von der Art des Brennstoffs und der Art der Anlage ab.

Wird diese Reinigung nicht durchgeführt, kann dies zur Blockierung des Heizofens führen.

Hinweis: Nach dem Vorgang sicherstellen, dass der Verschluss der Inspektionsöffnung des Rauchablassrohrs wieder richtig eingesetzt wird.



Abb. E

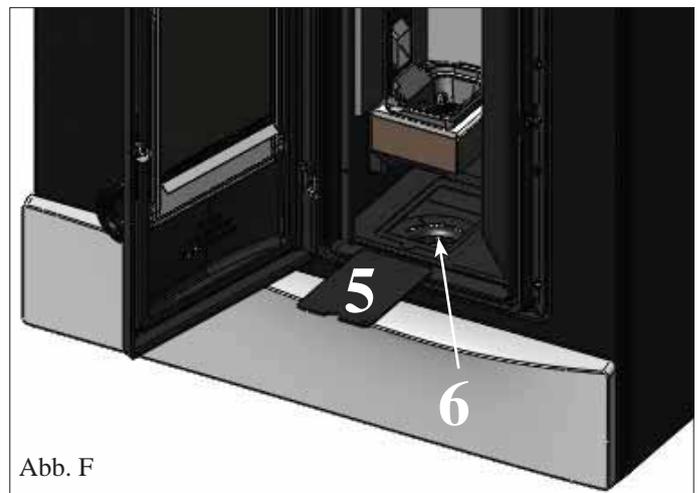


Abb. F

MÖGLICHE PROBLEME

Im Fall von Störungen hält der HeizOfen automatisch an, indem er den Abstellvorgang ausführt und auf dem Display wird der Grund für die Störung angezeigt (siehe Meldungen weiter unten).

Während der Phase wegen Ausfalls niemals den Netzstecker ziehen.

Für den Fall des erfolgten Ausfalls ist für den erneute Start der HeizOfen erforderlich, dass die Abschaltprozedur (600 Sekunden mit Tonzeichen) abgewartet wird und anschließend die Taste  drücken.

HeizOfen nicht erneut anstellen, bevor nicht der Grund für den Ausfall festgestellt und der Brenntiegel GEREINIGT UND GELEERT wurde.

MELDUNGEN ETWAIGER AUSFALLURSACHEN UND HINWEISE UND ABHILFEN:

- 1) Anzeige:** PTC H2O_DEFEKT
Störung: Ausfall wegen defekter oder nicht angeschlossener Temperatursonde.
Maßnahmen: - Anschluss der Sonde an die Schaltkarte überprüfen
- Betrieb mittels Kaltabnahme überprüfen.
- 2) Anzeige:** Problem Abgasgeb.: (greift ein, wenn der Umdrehungssensor des Rauchabzugs eine Störung feststellt).
Störung: Ausschaltung bei Feststellung einer Drehzahstörung des Rauchabzugs
Maßnahmen: • Den Betrieb des Rauchabzugsmotors überprüfen (Verbindung zum Umdrehungssensor) und Steckkarte (Händler).
• Sauberkeit des Rauchabzugs überprüfen
• Die Elektroanlage und die Erdung überprüfen.
• Kontrolle Schaltplan (Händler).
- 3) Anzeige:** Sperre/No Zünd.: (schreitet ein, wenn in einer Höchstzeit von 15 Minuten keine Flamme erscheint oder die Zündtemperatur nicht erreicht ist.)
Störung: Abschalten wegen nicht ordnungsgemäßer Rauchgastemperatur in der Zündungsphase.
Einwandfreie Funktion des Druckwächters prüfen (Händler)
• Es sind zwei Fälle zu unterscheiden:
KEINE Flamme erschienen
Maßnahmen: • Prüfen, dass Behälter und Brenntiegel mit Pellet gefüllt sind
• Position und Verschmutzungsgrad des Brennkammereinsatzes
• Funktionstüchtigkeit des Heizwiderstands (Händler)
• Raumtemperatur (bei weniger als 3° C ist Esbit erforderlich) und Luftfeuchtigkeit.
• Feuer versuchsweise mit Esbitwürfel entzünden (Seite xx).
- 4) Anzeige:** Sperre/No Zünd.: (schreitet ein, wenn in einer Höchstzeit von 15 Minuten keine Flamme)
Es sind zwei Fälle zu unterscheiden:
Störung: Abschalten wegen nicht ordnungsgemäßer Rauchgastemperatur in der Zündungsphase.
Hay que distinguir los dos siguientes casos:
KEINE Flamme erschienen
Maßnahmen: • **Überprüfen:**
- Position und Verschmutzungsgrad des Brennkammereinsatzes
- Verbrennungsluft gelangt bis zum Brennkammereinsatz? (Händler).
- Funktionstüchtigkeit des Heizwiderstands
- Raumtemperatur (bei weniger als 3° C ist Esbit erforderlich) und Luftfeuchte
- Feuer versuchsweise mit Esbitwürfel entzünden.
Flamme ist erschienen, aber nach der Meldung "Ar" erscheint die Angabe "AF"
Maßnahmen: • **Überprüfen: (nur für Händler)**
- Funktionstüchtigkeit des Temperaturfühlers
- unter den Betriebsparametern eingegebene Starttemperatur.
- 5) Anzeige:** Strom/ausfall : (dies ist kein Fehler der HeizOfen).
Störung: Abschalten wegen fehlenden Stroms
Maßnahmen: • Stromanschluss und Spannungsschwankungen überprüfen.
- 6) Anzeige:** FBdefekt Funkstö : (greift ein, wenn das Thermoelement ausgefallen oder nicht angeschlossen ist).
Störung: Abschalten wegen ausgefallenem oder nicht angeschlossenem Thermoelement
Maßnahmen: • Den Anschluss des Thermoelements an die Schaltkarte überprüfen: Dessen Betrieb bei Abnahme in kaltem Zustand überprüfen (Händler).
- 7) Anzeige:** zu hohe Abgast : (Abschaltung wegen zu hoher Rauchtemperatur)
Störung: Abschalten wegen zu hoher Rauchgastemperatur.
Überprüfen (nur für Händler):
• Pellettyp,
• Störung des Rauchabzugs,
• verstopfter Rauchkanal
• nicht ordnungsgemäße Installation
• „Drift“ des Getriebemotors
- 8) Anzeige:** Check button (Meldet eine Störung der Not-Aus-Taste)
Maßnahmen: • den Zustand der Taste und deren Verbindungskabel zur Steckkarte überprüfen (Händler).

MÖGLICHE PROBLEME

- 9) **Anzeige:** **H2O-TEMP.-ALARM:** (springt an, wenn der Fühler defekt bzw. nicht angeschlossen ist)
Störung: **Ausfall wegen Wassertemperatur höher als 90°C.**
Ein zu hohe Wassertemperatur kann abhängen von:
• Zu kleine Anlage (vom Händler die Öko-Funktion aktivieren lassen)
• Verschmutzung: Die Wärmetauscherrohre, den Brenntiegel und den Rauchabzug reinigen
- 10) **Anzeige:** **“Batterie leerPrüf”**
Störung: **Das Signal leuchtet auf, obwohl der HeizOfen weiterfunktioniert**
Maßnahmen: • Die Notstrombatterie der Platte muss ersetzt werden (Händler).
- 11) **Anzeige:** **ALARM STROM ZU HOCH:** Springt an, wenn das Untersetzungsgetriebe ungewöhnlich viel Strom absorbiert.
Maßnahmen: Funktionstest (Servicecenter): Untersetzungsgetriebe - Elektroanschlüsse und Leiterplatte.
- 12) **Anzeige:** **ALARM STROM ZU NIEDRIG:** Springt an, wenn das Untersetzungsgetriebe ungewöhnlich wenig Strom absorbiert.
Maßnahmen: Funktionstest (Servicecenter): Untersetzungsgetriebe - Druckwächter - Tankthermostat- Elektroanschlüsse und Leiterplatte
- 13) **Störung:** **Funksteuerung funktioniert nicht:**
Maßnahmen:
• Näher an den Heizofen heran gehen
• eventuell die Batterien ersetzen
• Synchronisierung mit automatischer Suche bei der Aktivierung: wenn die Batterien in die Fernbedienung eingesetzt werden, startet automatisch die Suche nach dem Funkkanal und es erfolgt die Verbindung mit dem erfassten Gerät. Um sicher zu gehen, dass dieser Vorgang regulär erfolgt, muss das Gerät eingeschaltet werden, bevor die Batterien in die Fernbedienung eingesetzt werden. Zudem muss dies in unmittelbarer Nähe der Antenne geschehe, um mit Sicherheit durch die Funkverbindung abgedeckt zu sein.
• Synchronisierung mit automatischer Suche und manueller Aktivierung: die automatische Gerätesuche kann manuell gestartet werden, wobei die Batterien in der Fernbedienung sein müssen:
- Sich dem Produkt nähern und sich vergewissern, dass dieses an das Stromnetz angeschlossen ist.
- Bei ausgeschaltetem Display (Standby) 10 Sekunden lang die Taste 0/I drücken.
- Nach 10 Sekunden erscheint die Anzeige “NETZ SUCHEN” am Display, Taste 0/I loslassen. Nun ist die automatische Suche aktiv.
- Nach wenigen Sekunden erfolgt die automatische Synchronisierung des Funkkanals.
- 14) **Störung:** **Während der Zündphase greift der Differentialschalter ein (Händler)**
Maßnahmen: • Zustand des Zündwiderstands, der Elektroanlage und der Elektrokomponenten prüfen.
- 15) **Störung:** **Wasser nicht warm genug:**
Maßnahmen: • Den Wärmetauscher im Inneren des Brennraums säubern

ANMERKUNG 1

Alle Meldungen bleiben solange angezeigt, bis die Taste  auf der Funksteuerung gedrückt wird. Es wird empfohlen, den Heizofen nicht erneut starten zu lassen, bevor nicht die Beseitigung der Störung festgestellt wurde.

ANMERKUNG 2

Nach einem Verbrauch von 1000 kg Pellet bzw. nach dem Verbrauch, den die Servicetechniker bei der Inbetriebnahme eingestellt haben, blinkt am Display die Anzeige “Wartung”.

Der Heizofen funktioniert, jedoch ist eine außerordentliche Wartung seitens des Händlers erforderlich.

ANMERKUNG 3

Für den Fall, dass aufgrund der Pelletqualität oder eines besonders kritischen Einbaus der Ofen vorzeitig verstopft, erscheint die Angabe “LLAMAR/ASISTEN.”. Wie bei der Anzeige „Reini/gunKunde“ vorgehen.

HINWEIS:

Die Schornsteine und Rauchabzüge, an die die Geräte angeschlossen sind, die feste Brennstoffe verwenden, müssen einmal im Jahr gereinigt werden (überprüfen, ob im Einsatzland des Geräts eine diesbezügliche Vorschrift besteht). In Ermangelung regelmäßiger Kontrollen und Reinigung erhöht sich die Möglichkeit eines Schornsteinbrandes.

WICHTIG!!!

Falls ein Brand im Heizofen, im Rauchgaskanal oder im Schornstein zu befürchten ist, folgendermaßen vorgehen:

- Stromversorgung trennen
- Einschreiten mit einem CO₂ Löschergerät
- Feuerwehr rufen

KEINE LÖSCHVERSUCHE MIT WASSER UNTERNEHMEN!

Anschließend das Gerät von einem vertraglichen Kundenservicezentrum (CAT) und den Kamin von einem Fachtechniker überprüfen lassen.

FAQ

Die Antworten sind hier in zusammenfassender Form aufgeführt; für mehr Details die anderen Seiten des vorliegenden Dokuments zu Raste ziehen.

1) Was muss ich für eine Installation den Pellets-Heizofen vorbereiten?

Rauchgasabzug mindestens 80 mm Durchmesser oder direkter Abzug ins Freie.
Lufteinlass in den Aufstellungsraum von mindestens 80 cm².
Anschluss des Vorlaufs und des Rücklaufs an die Sammelleitung ¾“ G
Abfluss in die Kanalisation für das Überdruckventil ¾“ G
Anschluss für Befüllung ¾“ G
Anschluss an vorschriftsmäßige Elektroanlage mit Magnet-Thermoschalter 230 V +/- 10%, 50 Hz.

2) Kann ich den Pellets-Heizofen ohne Wasser betreiben?

NEIN Bei Verwendung ohne Wasser wird der wassergeführte Heizofen so sehr beeinträchtigt, dass dieser IRREPARABEL ist.

3) Geben den Pellets-Heizofen Warmluft ab?

JA. Der größte Teil der erzeugten Wärme wird an das Wasser abgegeben, während durch Strahlung und mit einem Gebläse Wärme in den Installationsraum abgegeben wird.

4) Kann ich den Vorlauf und den Rücklauf des Pellets-Heizofen direkt an einen Heizkörper anschließen?

NEIN. Wie für jeden anderen Heizkessel, muss man sich an eine Sammelleitung anschließen, von der aus das Wasser an die Heizkörper verteilt wird.

5) Der Heizofen liefert auch Warmwasser fürs Bad?

Es ist möglich, Brauchwarmwasser durch Montage eines speziellen Bausatzes zu erzeugen, wobei zuvor die Leistung des Heizofens und die Wasserleitungsanlage einzuschätzen ist.
Zusätzliche Lösungen (z.B. Sonnenenergie) für die Sommerzeit in Erwägung ziehen, wenn der wassergeführte Heizofen nicht eingeschaltet wird.

6) Kann ich die Rauchgase deden Pellets-Heizofen direkt aus derWand ablassen?

NEIN, der ordnungsgemäß (UNI 10683/2012) ausgeführte Abzug muss den Dachfirst erreichen und jedenfalls ist für einen einwandfreien Betrieb ein senkrechtes Stück von mindestens 1,5 Metern erforderlich; dies, um zu vermeiden, dass im Fall eines Stromausfalls oder bei Wind sich im Installationsraum eine kleine Rauchmenge bildet.

7) Ist ein Lufteinlass im Aufstellungsraum erforderlich?

Ja, für eine Wiederherstellung der vom Heizofen verbrauchten Verbrennungsluft; auch ein Direktanschluss nach Außen ist möglich.

8) Was muss ich auf dem Display des Heizöfens eingeben?

Die gewünschte Wassertemperatur; der Heizöfen steuert entsprechend die Leistung, um sie zu erreichen oder beizubehalten. Für kleine Anlagen ist die Einstellung einer Betriebsweise möglich, die das Abstellen und das Einschalten des Heizöfen abhängig von der erreichten Wassertemperatur vorsieht.
Wenn ein Raumthermostat installiert ist, wird die Raumtemperatur eingestellt.

9) Wie oft muss ich den Brenntiegel säubern?

Ideal ist es vor jedem Zündvorgang bei abgeschaltetem und kaltem Heizofen. NACH DEM BÜRSTEN DER WÄRMETAUSCHERROHRE mittels Betätigung des Reinigungsgriiffs des Rauchabzugsrohrs (siehe S. 135).

10) Muss ich den Pelletbehälter saugen?

Ja, mindestens einmal im Monat und wenn der Heizöfen längere Zeit unbenutzt bleibt.

11) Kann ich außer Pellet anderen Brennstoff verbrennen?

NEIN. Der Heizöfen wurde für die Verbrennung von Pellet von 6 mm Durchmesser gebaut, anderes Material könnte ihn beschädigen.

12) Kann ich den Heizöfen mit einem SMS anstellen?

Ja, indem ein Telefonschalter an den seriellen Port auf der Rückseite des Heizofens mithilfe des optional erhältlichen Kabels angeschlossen wird.

CHECK LIST

Mit dem vollständigen Lesen der technischen Beschreibung zu ergänzen

Aufstellung und Installation

- Inbetriebnahme durch ein zugelassenes Servicecenter, das die Garantie ausgestellt hat
- Luftklappe im Raum
- Der Rauchkanal bzw. Schornstein empfängt nur den Abzug des Pellets-Heizofen
- Der Rauchkanal (Leitungsabschnitt, der den Pellets-Heizofen mit dem Rauchabzug verbindet) ist wie folgt beschaffen:
 - höchstens drei Kurven
 - höchstens 2 Meter in der Waagerechten
- Die Abzugsrohre sind aus geeignetem Material (rostfreier Stahl empfohlen)
- Bei der Durchquerung von möglichem brennbarem Material (z. B. Holz) wurden alle Brandverhütungsmaßnahmen getroffen
- Ist das beheizbare Raumvolumen angemessen, unter Berücksichtigung der Wirksamkeit der Heizkörper beurteilt worden:
- Die Hydraulikanlage wurde von einem befugten Techniker als konform mit den nationalen Normen erklärt (z.B in Italien Ministerialdekret D.M. 37 eh. G. 46/90).

Gebrauch

- Das verwendete Pellet (6 mm Durchmesser) ist von guter Qualität und nicht feucht (max. zulässige Feuchtigkeit 8%).
- Die Reinigungsstangen werden täglich betätigt
- Die Wärmetauscherrohre und das Innere des Brennraums sind sauber
- Der Rauchabzug ist sauber.
- Die Hydraulikanlage wurde entlüftet
- Der Druck (am Manometer angezeigt) beträgt mindestens 1,5 bar.

DARAN DENKEN, DEN TIEGEL VOR JEDEM ANZÜNDEN ZU SAUGEN
Im Fall von gescheiterter Zündung vor dem erneuten Start, den Tiegel leeren.

AUF WUNSCH ERHÄLTliches ZUBEHÖR

TELE FONWÄHLER FÜR FER NZÜNDUNG

Es ist möglich, die Fernzündung zu erhalten, indem ein Telefonwähler mittels des auf Wunsch erhältlichen Kabels (Art.-Nr. 640560) am seriellen Port auf der Rückseite des Pellets-Heizofen durch den Händler angeschlossen wird.

REINIGUNGS-ZUBEHÖR



GlassKamin

Für die Reinigung
der Keramikscheibe



Eimer des Aschensaugers

Für die Reinigung des Brennraums



BENUTZERHINWEIS

Gemäß Art. 13 der Verordnung Nr. 151 vom 25. Juli 2005 "Durchführung der Richtlinien 2002/95EG und 2002/108 EG, bezüglich der Eindämmung des Gebrauchs von gefährlichen Stoffen in Elektro- und Elektronik-Geräten, sowie bezüglich der Abfallentsorgung". Das Symbol der durchkreuzten Mülltonne auf dem Gerät oder auf der Verpackung zeigt an, dass das Erzeugnis nach dessen Nutzungsdauer getrennt von anderem Abfall zu entsorgen ist. Der Benutzer hat daher das Gerät bei dessen Lebensende an die zuständigen Sammelstellen der getrennten Müllabfuhr des Elektro- und Elektronik-Abfalls oder dem Händler zum Zeitpunkt des Erwerbs eines neuen Geräts gleicher Art im Verhältnis von eins zu eins zu übergeben.

ANMERKUNGEN

DATUM UND STEMPEL DES INSTALLATIONSFACHMANNS

.....

**DATUM UND STEMPEL DES ZUGELASSENEN TECHNISCHEN KUNDENDIENSTCENTERS CAT
ERSTEINSCHALTUNG**

.....

DATUM UND STEMPEL ETWAIGER EINGRIFFE

.....

.....

.....

.....

DATUM UND STEMPEL JAHRESZEITLICHE WARTUNG

.....

.....

.....

.....

DATUM UND STEMPEL DES HÄNDLERS

.....

DATUM UND STEMPEL DES ZUGELASSENEN TECHNISCHEN KUNDENDIENSTCENTERS CAT

.....

Für weitere Erläuterungen oder Erfordernisse besuchen Sie unsere Homepage www.edilkamin.com

ANMERKUNGEN:

	ITALIANO	ENGLISH	FRANÇAIS	ESPAÑOL	pz.
7	Assieme cerniera saldata	Welded hinge group	Ensemble charnière soudée	Conjunto bisagra soldada	2
8	Tubazione collegamento caldaie	Boiler connection pipe	Tuyaux raccordement chaudières	Tubería conexión calderas	1
9	Tubo di ritorno	Return pipe	Tuyau de retour	Tubo de retorno	1
12	Motoriduttore	Gearmotor	Motorréducteur	Motorreductor	1
16	Scheda elettronica	Electronic board	Carte électronique	Ficha electrónica	1
17	Termostato a pastiglia 80°C	80° remote bulb thermostat	Thermostat à bulbe 80°	Termostato de bulbo 80°	1
18	Rubinetto sfciato aria 3/8"	3/8" white air relief tap	Robinet purgeur d'air 3/8" blanc	Grifo respiradero aire 3/8" blanco	1
19	Perno movimento asta scovoli	Pin for cleaning brush rod movement	Goujon mouvement tige écouvillons	Perno movimiento de la vara escobillones	1
20	Impugnatura movimento scovoli	Swabbing movement hand grip	Poignée mouvement écouvillon	Empuñadura movimiento escobillón	1
22	Tubo flessibile M-F L=520	Flexible pipe M-F L=520	Tuyau flexible M-F L=520	Tubo flexible M-F L=520	1
23	Valvola automatica sfogo aria 3/8"	Automatic air bleed valve 3/8"	Vanne automatique purge air 3/8"	Válvula automática escape de aire 3/8"	1
24	Serie ceramica	Ceramic series	Céramiques blanc	Serie cerámicas	1
26	Estrattore fumi	Smoke extractor	Extracteur de fumées	Extractor de humos	1
31	Raccordo uscita fumi con ispezione	Smoke output connection with inspection opening	Raccord de sortie des fumées avec trappe de visite	Empalme salida humos con inspección	1
36	Laterale in vermiculite	Vermiculite side	Élément latéral en vermiculite	Lateral de vermiculita	1
40	Piedino antivibrante	Anti-vibration mounts	Pied Antivibrant	Pies antivibración	5
42	Assieme coperchio pellet	Pellet cover assembly	ensemble couvercle pellet	Grupo tapa pellet	1
43	Gommino	Pad	Bouchon	Tapón de goma	4
45	Fascetta tubo fumi Ø84	Smoke-pipe band Ø 84	Collier conduit d'évacuation fumées Ø 84	Tira del tubo de humos Ø 84	1
46	Vaso espansione	Expansion tank	Vase à expansion	Vaso expansión	1
47	Pompa e valvola 3 Bar	Pump + 3-bar valve	Pompe + Vanne 3 bars	Bomba + Válvula 3 bar	1
48	Sostegno cielino	Top part support	Support plafond	Soporte parte superior	1
49	Pressostato	Pressure switch	Pressostat	Presostato	1
51	Vacuometro	Vacuum gauge	Vacuomètre	Vacuómetro	1
52	Guarnizione coperchio scovoli	Brush cover gasket	Joint couvercle écouvillons	Junta tapa escobillones	1
53	retro pannello 1	back panel 1	arrière panneau 1	parte posterior panel 1	1
54	retro pannello 2	back panel 2	arrière panneau 2	parte posterior panel 2	1
55	Scovolo pulizia tubo scambiatore	Exchanger-pipe cleaning brush	Écouvillon de nettoyage tuyau d'échange	Escobillón de limpieza tubo intercambiador	5
56	Turbolatore	Tube cleaners	Turbulateur	Turbulador	5
57	Asta sostegno scovoli	Cleaning-brush support rod	Tige de support écouvillons	Vara de sujeción de escobillones	1
59	Fianco dx	Right side	Coté droite	Lado derecho	1
60	Fianco sx	Left side	Coté gauche	Lado izquierdo	1
61	Coperchio ispezione	Inspection Cover	Couvercle d'inspection	Tapa de inspección	1
63	Aggancio ceramica superiore	Upper ceramic hook	Dispositif d'accrochage céramique supérieur	Conexión cerámica superior	1
64	Aggancio ceramica inferiore	Lower ceramic hook	Dispositif d'accrochage céramique inférieur	Conexión cerámica inferior	1
66	Interruttore emergenza	emergency switch	interrupteur d'arrêt d'urgence	interruptor de emergencia	1
69	Termostato a bulbo	Remote bulb thermostat	Thermostat à bulbe	Termostato de bulbo	1
70	Condensatore	Condenser	Condensateur	Condensador	1
76	Cartuccia 300 w	300 w ignition heating element	Résistance électrique allumage 300w	Resistencia eléctrica encendido 300w	1
74	Ventilatore centrifugo	Extraction	Ventilateur	Ventilador	1
83	Borchia	Stud	Rosace	Tachón	2
84	Assieme frontale in lamiera saldato	Welded sheet-metal front group	Ensemble façade en tôle soudée	Conjunto frontal de chapa soldado	1
85	Frontale in ghisa	Cast-iron front	Façade en fonte	Frontal de fundición.	1
86	Top estetico saldato	Welded aesthetic top	Top esthétique soudé	Top estético soldado	1
87	Tubo di mandata	Inlet pipe	Tuyau de refolement	Tubo de envío	1
88	Sostegno laterale ceramiche	Ceramic side support	Support latéral éléments en céramique	Soporte lateral cerámicas	4
89	Assieme crogiolo	Upper fire chamber	Ensemble creuset	Conjunto de crisol	1
95	Cielino	Ceiling	Plafond	Parte superior	1
96	Assieme griglia saldata	Welded grill group	Ensemble grille soudée	Conjunto rejilla soldada	1
100	Staffa fissaggio a parete	Wall mounting bracket	étrier de fixation murale	Abrazadera de fijación en la pared	2
104	Staffa di fissaggio per stufa	Fastening bracket for stove	Étrier de fixation pour poêle	Abrazadera de fijación para estufa	2
105	Radiocomando	Remote control	Radiocommande	Mando a distancia	1
106	Termocoppia	Thermo coupling	Thermocouple	Termocopia	1
107	Sonda acqua	Water probe	Sonde eau	Sonda agua	1

	DEUTSCH	NEDERLANDS	DANSK	PORTUGUÊS	pz.
7	Komplettes geschweißtes Scharnier	Gelaste scharnier	Samling for svejset hængsel	Conjunto dobradiça soldada	2
8	Anschlussleitung Heizkessel	Leiding aansluiting ketels	Rør for tilslutning med kedler	Tube ligação caldeiras	1
9	Rücklaufrohr	Terugvoerleiding	Returrør	Tube de retorno	1
12	Brenntiegel oben	Vuurhaar boven	Øvre digel	Cadinho superior	1
16	Elektronische Leiterplatte	Elektronisch kaart	Elektronisk kort	Ficha electrónica	1
17	Kugelthermostat 80°	Bolthermostaat 80°	Termostat til automatisk genoprustning 80°	Termóstato de rearme automático 80°	1
18	Entlüftungshahn 3/8" weiß	Ontluchtingskraantje 3/8" wit	Udluftningshane 3/8	Rubinetto sfciato aria 3/8	1
19	Bewegungsstift Bürstenstab	Pen beweging staaf borstels	Tap til bevægelse af børstestang	Perno movimento haste escovas	1
20	Bürstbetätigungsgriff	Handgreep beweging borstel	Greb til flytning af børster	Pega movimento escovas	1
22	Schlauch M-F L=520	Flexibele leiding M-F L=520	Slange M-F L=520	Mangueira M-F L=520	1
23	Automatisches Entlüftungsventil 3/8"	Automatische luchtafvoerklep 3/8"	Automatisk udluftningsventil 3/8	Válvula automática respiro ar 3/8"	1
24	Keramikteile-Serie	Reeks keramische	Seriedel af keramik	Série cerâmica	1
26	Rauchabzugsgebläse	Rookverwijderaar	Røgekstraktor	Extrator fumos	1
31	Anschluss Rauchauslass mit Inspektionsklappe	Verbinding rookafvoer met inspectie-mogelijkheid	Røgudledningssamling med inspektionsluge	União saída fumos com inspeção	1
36	Seitenteil aus Vermiculit	Zijpaneel in vermiculiet	Side i vermiculit	Lateral em vermiculite	1
40	Vibrationsdämpfer-Fuß	Trillingwerende steunvoet	Antivibrationsfod	Pé anti-vibrante	5
42	Pellet-Abdeckung	Deksel pellet	Samling for låg til pillebeholder	Conjunto tampa pellets	1
43	Gummi	Pakking	Gummistykke	Borracha	4
45	Schelle Rauchabzugsrohr Ø 84	Klemring rookgasafvoer Ø 84	Spændebånd til røgrør Ø 84	Faixa tubo fumaça Ø 84	1
46	Ausdehnungsgefäß	Expansievat	Ekspansionsbeholder	Vaso expansão	1
47	Umwälzpumpe + Ventil 3 bar	Pomp + Klep 3 bar	Cirkulator + Ventil 3 bar	Circulador + Válvula 3 bar	1
48	Deckenhalterung	Steun bovenkant	Holder til loft	Suporte teto	1
49	Druckwächter	Drukregelaar	Pressostat	Pressostat	1
51	Unterdruckmesser	Vacuümmeter	Vakuummeter	Vacuometro	1
52	Dichtung Deckel Bürsten	Afdichting deksel borstels	Tætning til låg til børster	Vedação tampa escovas	1
53	Rückseite Platte 1	achterkant paneel 1	bagpanel 1	parte traseira painel 1	1
54	Rückseite Platte 2	achterkant paneel 2	bagpanel 2	parte traseira painel 2	1
55	Reinigungsbürste Wärmetauscherrohr	Borstel voor het reinigen van de buis van de wisselaar	Rengøringsbørste til varmevekslerør	Escova limpeza tubo permutador	5
56	Turbolenzerzeuger	Turbolator	Turbolator	Turbulador	5
57	Bürstenhalterungsstab	Staaft steun borstels	Holdestang til børster	Haste sustentação escovas	1
59	RechteSeite	Zijelement rechts	Højre side	Lado dir.	1
60	LinkeSeite	Zijelement links	Venstre side	Lado esq.	1
61	Inspektionsdeckel	Inspectieklepje	Inspektionsluge	Tampa inspeção	1
63	Obere Keramikbefestigung	Koppeling bovenaan in keramiek	Krog i keramik, øvre	Encaixe cerâmica superior	1
64	Untere Keramikbefestigung	Koppeling onderaan in keramiek	Krog i keramik, nedre	Encaixe cerâmica inferior	1
66	Notaus-Schalter	noodschakelaar	Nødkontakt	Interruptor emergência	1
69	Kugelthermostat	Bolthermostaat	Termostat med lampe	Termóstato com bulbo	1
70	Kondensator	Condensator	Kondensator	Condensador	1
76	Elektrischer Widerstand 300W	elektrische ontstekingsweerstand 300 w	Patron 300 w	Cartucho 300 w	1
74	Ventilator	Ventilator	Centrifugalventilator	Ventilador centrífugo	1
83	Nietbolzen	Beslag	Fastgøringsflange	Parafuso	2
84	Baugruppe geschweißte Blechfront	Voorpaneel in gelast plaatstaal	Frontsamling i svejset stål	Conjunto frontal em chapa soldada	1
85	Front aus Gusseisen	Voorpaneel in gietijzer	Front i støbejern	Frontal em ferro fundido	1
86	Geschweißtes Zieroberteile	Gelast esthetisch bovenpaneel	Svejset pyntetop	Topo estético soldado	1
87	Vorlaufrohr	Toevoerbuis	Tilførselsrør	Tube envio	1
88	Seitliche Halterung für Keramikteile	Zij-steun platen in keramiek	Sideholder i keramik	Suporte lateral cerâmicas	4
89	Baugruppe Brenntiegel	Vuurhaard	Digelenhed	Conjunto cadinho	1
95	Decke	Bovenkant	Loft	Teto	1
96	Komplettes geschweißtes Gitter	Gelast rooster	Samling for svejset rist	Conjunto grelha soldada	1
100	Bügel für Wandbefestigung	Beugel muurbevestiging	Bøjle til fastgøring på væg	Suporte fixação na parede	2
104	Befestigungsbügel für Ofen	Bevestigingsstaaf voor kachel	Fastgøringsbeslag til ovn	Suporte de fixação para salamandra	2
105	Funksteuerung	Afstandsbediening	Radiobetjening	Rádio-comando	1
106	Temperaturfühler	Thermokoppel	Termopar	Termoelement	1
107	Wassersonde	Watersensor	Vandføler	Sonda água	1



www.edilkamin.com

cod. 941152 05.14/A